Nr. 111 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER
DM 6,20
S 48,–
Fr. 6,20
Lire 4500
DAGOBERT DREHT VOLL AUF
ehapa

Menschenskinder! –
Irre gut, diese
MICKY MAUS!
MICKY MAUS
Die größte Jugendzeitschrift der Welt
Mit klasse Comics
und starken Extras!
Extra
RUBBEL-BILDER
WIE GESTEMPELT
MICKY MAUS – aus gutem Grund
die größte Jugendzeitschrift der Welt
Jeden Donnerstag neu!

Walt Disney

DAGOBERT DREHT VOLL AUF

EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rütlistraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Doris Kinsel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.
© 1986 Walt Disney Productions.

Nr. 111 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER

Werte Lesergemeinde!

Unsere Umwelt und vor allem ihr Schutz wird ein immer größeres Problem. Auch ich kann ein Lied davon singen, seit ich den grandiosen Einfall hatte, meinen Geldspeicher in den Stadtpark zu verlegen, um den ursprünglichen Standplatz meines Gelddepots gewinnbringend verkaufen zu können. Ihr glaubt nicht, was sich plötzlich für Schwierigkeiten auftaten! Begriffe wie „Begrünung", „Erholungswert" und „Umweltfonds" kamen da ins Spiel... Und am Ende wurde ich selbst ein Opfer meiner Industrie-Abgase. Ach ja, nichts ist mehr wie früher. Manchmal sehne ich mich direkt zurück in die gute alte Zeit. – Wie Ihr in einer anderen Geschichte feststellen werdet, geht's meiner Schwester Dorette übrigens genauso, wenn auch aus anderen Gründen.

Was uns Ducks in letzter Zeit sonst noch bewegt hat, lest Ihr in den Geschichten:

Es grünt so grün...	**Seite 5**
Der Blütendetektor	**Seite 45**
Ferien vom Ich	**Seite 84**
Das grinsende Monster	**Seite 114**
Leerlauf	**Seite 136**
Die guten alten Zeiten	**Seite 178**
Eine Hand wäscht die andere	**Seite 192**
Donald als Meisterkoch	**Seite 223**
Das Zauberwasser	**Seite 225**

Bis zum nächsten Mal grüßt Euch

Euer Onkel Dagobert

Walt Disney
Es grünt so grün...
DD
Hört! Hört!
Na, heute klingeln die Kassen aber mal wieder!
KLINGELING! LING! LING!

Ganz schön viel, was?
Es wird noch mehr!
Ich stehe vor dem Geschäft meines Lebens!
Könntest du das näher erläutern?
Mit Vergnügen, Donald!
Ich parzelliere den Hügel hier und verkaufe ihn meistbietend!
Der, wo dein Geldspeicher draufsteht?
Ja! Der Geldspeicher kommt in den Stadtpark!
Was? Und wo sollen die Leute dann spazierengehen?
Das ist zweitrangig!
Das sagst du!
SCHNIPP!

Aber auch dafür findet sich eine Lösung! Wartet's nur ab!
So eine Schnapsidee!
Schon, aber wenn er sich was in den Kopf gesetzt hat, zieht er's auch durch! Das weißt du doch!
So ist es...
Wäre ja gelacht, wenn ich den Gemeinderat nicht überzeugen könnte!
Wie? Was? Bastian Blume! Der Stadtrat der Öko-Partei!

Wissen Sie zufällig, was der im Schilde führt, Herr Meier?
Er hat von Ihrem Vorhaben Wind bekommen und will es unbedingt verhindern!
Sie kennen ja die Ökos! Die nehmen kein Blatt vor den Mund! Da werden Sie einen schweren Stand haben!
PLOPP!
Kurz darauf...
Wo ist mein Rechtsbeistand? Ich muß sofort die Rechtslage klären!
Jetzt flippt er aus!
Ziemlich nervös, der Gute!
DD

Dieser B ume st e n zaher Bur sche Da werden w r uns was e nfa len lassen mussen
ch nicht aber Sie! Dafur zah e ich Sie
Die Lage st aber auch zu vertrackt grube grube
es sei denn wir schlagen eine ah Ar. Ausgleich vor! Das konnte gehn
SCHNIPP!
Tag darauf
O ojeI B ume hat sich auf Kampf eingestellt
Grrr

Punkt eins der heutigen Gemeinderatssitzung: Antrag des Bankiers Dagobert Duck auf Versetzung seines Geldspeichers in den Stadtpark!
Das Wort hat der Stadtrat der Öko-Partei, Herr Bastian Blume.
Was bilden Sie sich ein?!
Ihren Geldspeicher in den Stadtpark versetzen? Mitten in ein Freizeitgelände?
Aber ich weiß, was dahinter steckt! Nackte Profitgier ist es, meine Herren, Nackte Profitgier

Dagobert Duck will nämlich das Gelände auf dem der Geldspeicher jetzt steht par zellieren und an eine Baugesellschaft verkaufen! Jawoll!
Und so jemand wagt es, eine öffentliche Grünfläche als Bauplatz zu beanspruchen!
Das Wort hat Herr Duck! Aber bitte
Seien Sie versichert, daß ich mich als höfliches Mitglied der Gesellschaft maßvoll zu benehmen weiß!
Natürlich hat der Entenhausener Bürger ein Recht auf das Grün seines Stadtparks
Aber wer sagt denn, daß er auf diesen Erholungswert verzichten muß? Kein Mensch!

Sollte mir die Stadt Entenhausen auf dem Gelände des Entenhausener Stadtparks wie erhofft Asyl gewähren
so verpflichte ich mich, den neuen Geldspeicher ringsherum zu begrünen
Und nicht nur das, meine Herren Zum Dank für Ihr großzügiges Entgegenkommen
zum Dank für Ihr Entgegenkommen ließe ich mit mir sogar über äh eine Art Ausgleichsabgabe für Ihren Umweltfonds reden!
Hm. kein übler Vorschlag!
Ja .. hört sich gut an
Er hat sie schon rumgekriegt! Aber ich trau' ihm nicht!

Gut, Herr Duck ch nehme Sie be m Wort! Zum Ausgleich fur das Asylrecht auf stadti schem Freizeitgelande verpf ichten Sie sich
zu e ner Abgabe von zehn Prozent Ihres letzten Jahresein kommens an den stadt schen Umwe tfonds und zur vollstan digen Begrunung edes neu er r chteten Gebaude teils
Und unter Begrunung verstehe ich lebendiges Grun keine An streichfarbe Ist das k ar?
Fur einen Gartenbauarchitekten durf te es kein Problem sein, Ihren Geld speicher entsprechend zu verkleiden!
Genehm gt
Sie sind am Zug, Herr Duck!
Entweder Sie nehmen unsere Bed ngun gen an und gehen ans Werk oder aber
Ja. aber

Tja eigentlich ich meine
Ent oder weder Nun
Wollen Sie etwa kneifen Herr Duck?
Wenig spater
Sie mit Ihrer verrückten Fassadenbegrünungsidee! Ich könnte Sie Grrr!
Wieso? Dafür gibt's Experten!
Den Mann müssen Sie mir erst mal zeigen, der kostenlos Panzerstahlplatten begrünt!

Ganz in der Nähe
Hmm ... wer hätte gedacht, daß das Biologiebuch der Kinder so spannend ist?
Ich lerne jetzt alle Insektenarten auswendig und melde mich beim nächsten Fernsehquiz!
PLUMPS!
Aua!
Schau einer an! Donald liest!

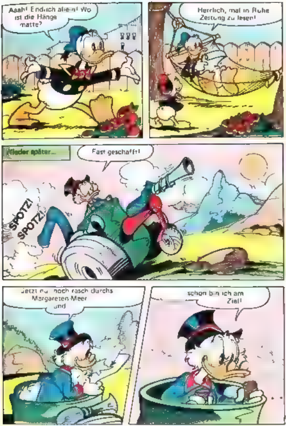
Nanu? Seit wann interessiert er sich denn
Ah! Das ist ja interessant. Hochinteressant.
Ein paar Stunden später
Oh, mein armer Kopf!
Sie sagen es.
Oje. Ihr Onkel ist ja noch da. Wiedersehen.

Kannst du einen denn nie in Frieden lassen?
Wieso? Ich bin doch ganz
Du glaubst gar nicht, wie nützlich dein Buch für mich ist.
Mußt du immer alles gleich haben, was du siehst?
Kreativität setzt Neugier voraus, mein Junge.
Wenn du daraus Kapital schlägst, verlange ich Gewinnbeteiligung! Verstanden?
Verschwinde! Aber auf der Stelle!

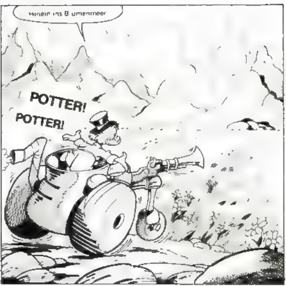
D esma arbeite ich lieber a lein!
Spä-ter
Ja diesen Laubenspinner gibt es tatsächl ch
Er lebt auf einer Insel im Indischen Ozean in Symbiose also in einer Lebensgeme nschaft mit der Schlingpflanze Efeurelium insectans
Weder Insekt noch Pflanze können getrennt vone nander existieren. Sie sind voneinander ab-hängig
Das Efeurelium gibt dem Insekt Nahrung der Lauben-spinner hat eine Art Schutz- und Pflegefunktion!

Nur noch e ne Frage We ß man ob diese Lebensgeme nschaft auch in unseren B eiten funkt oniert?
Theoretisch ja, a ler dings
iegen uns ke ne gesicherten Untersuchungsergebnisse vor, da die Forschung noch am Anfang steht!
Und warum das?
In erster Linie ist es ein Beschaffungs problem
Die Eingeborenen hüten Pflanze und T erchen wie ihren Augapfe
Unsinn! Man muß eben m t den Leuten reden. Wäre a gelacht wenn w r diese „lebende Hecke nicht auch be uns ein führen könnten
Verlassen Sie sich darauf ich schaff e es!

Wenig später
SPOTZ!
SPOTZ!
Beeindruckend, Onkel Dagobert abreisen zu sehen, wie?
Normalerweise sehen wir das nicht, weil wir sonst immer mit müssen



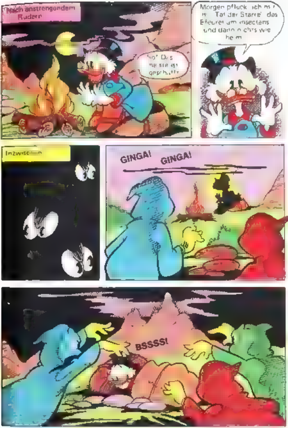
Aaah! Endlich allein! Wo ist die Hängematte?
Herrlich, mal in Ruhe Zeitung zu lesen!
Wieder später...
Fast geschafft!
SPOTZ!
SPOTZ!
Jetzt nur noch rasch durchs Margareten-Meer und
schon bin ich am Ziel!

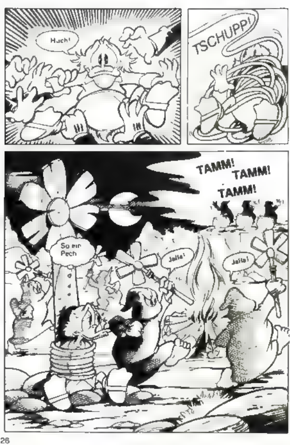

Hinein ins Blumenmeer
POTTER!
POTTER!

Huch!
PLATSCH!

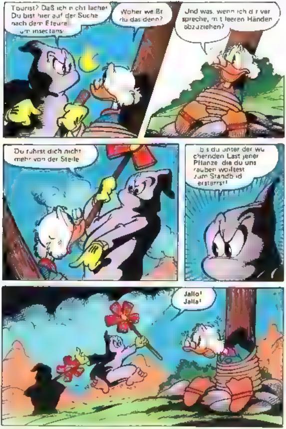
Oje! Das ist ja schlimmer als ein richtiges Meer
BLUBB!
BLUBB!
Mein Fahrzeug schafft das nicht. Hier hilft nur eins: aussteigen
Kurz darauf
Da liegt ein Boot! Doch ich bin zu schwach, es zu erreichen
Ich gebe auf! Lebt wohl, meine Taler
Oje ... das viele viele Geld, das ich an die Gemeindekasse überwiesen habe!

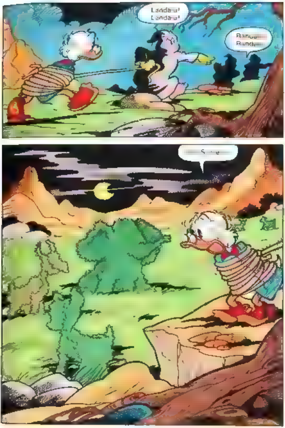
Nein! So schnell werfe ich die Flinte nicht ins Korn!
SAUSSS!
Ein Dagobert Duck läßt sich nicht unterkriegen! Auf in den Kampf!
Jetzt bezwinge ich das Blumenmeer!
PATSCH!
PATSCH!


Nach anstrengendem Rudern
GINGA!
GINGA!
BSSSS!


Huch!
TSCHUPP!
TAMM!
TAMM!
TAMM!
So ein Pech
Jalla!
Jalla!

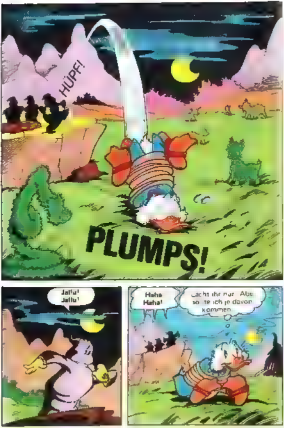
Zu dumm, daß ich ganz ohne meine Angehörigen gefahren bin.
Wenn ich nur wüßte, ob das hier schon die Eingeborenen aus dem Tal der Starre sind?
Wir sind es, Fremder! Ich spreche deine Sprache. Aber glück ich wirst du hier nicht.
Gut, daß du mich verstehst. Schnell, bind mich los.
Das geht nicht!
Wieso nicht? Ich bin ein harmloser Tourist!


Tourist? Daß ich nicht lache! Du bist hier auf der Suche nach dem Efeure... um insectans!
Woher weißt du das denn?
Und was, wenn ich dir verspreche, mit leeren Händen abzuziehen?
Du rührst dich nicht mehr von der Stelle
...bis du unter der wuchernden Last jener Pflanze, die du uns rauben wolltest, zum Standbild erstarrst!
Jalla! Jalla!


Landa-u!
Landa-u!

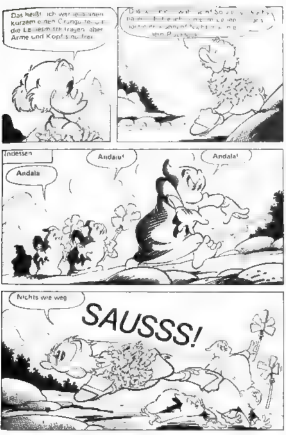
Da staunst
Keineswegs, Fremder
noch exportierbar
Dein Pech, Fremder
Aber ich verzichte ja
freiwillig!

Zu spät!
Es ist nie zu spät, hat unser Lehrer immer gesagt.
In diesem Falle doch, mein Lieber.
Auch du wirst in den Fängen des Bleurel umseines qualvollen Todes sterben
Bitte nicht
Ich will nicht sterben! Hilfe! Polizei! Feuerwehr!
HÜPF!
HÜPF!


HÜPF!
PLUMPS!
Jallu!
Jallu!
Haha
Haha!
Lacht ihr nur! Aber sollte ich je davon kommen

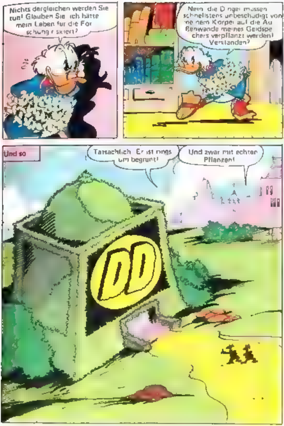
Huch!
SCHWIRR!
Die Laubenspinner! Sie greifen an!
Sie setzen sich auf mich und säen den komischen Efeusamen auf mir aus!
So funktioniert das also! Wenn ich das dem Professor erzählen könnte!
Ich will das nicht! Verschwindet!
Oje!
SCHWIRR!

BSSSS!
BSSSS!
?
Wieso hor ich plotzlich nichts mehr? Wer weiß, vielleicht sind meine Ohren bereits begrunt?!
Huch Ich bin ja voller großer Fliegen
Sie haben sich auf den Strick um meinen Leib gesetzt und den Rest des Korpers frei gelassen
Aha verstehe! Sie bevorzugen eine einheitliche Unterlage! Bestimmt konnen sie auf dem Hanf besser nisten als auf meiner Kleidung!

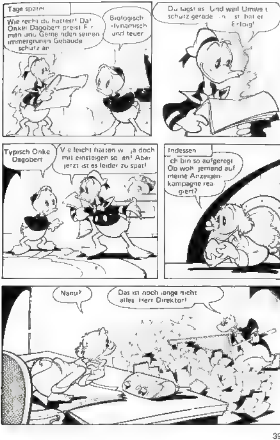


Indessen
Andala
Andalu!
Andala!
Nichts wie weg
SAUSSS!

PADDEL!
STRABBEL!
Hoffentlich ist der Professor daheim!
PROF BIOLOK DIPL.-BIOLOGE
SAUSSS!
Kurz darauf
Ja, das ist es! Ganz genau! Laubenspinner in Symbiose mit Efeurei um insectans
Ich werde sofort eine wissenschaftliche Abhandlung für unsere Fachzeitschrift verfassen


Nichts dergleichen werden Sie tun! Glauben Sie, ich hätte mein Leben für die Forschung riskiert?
Nein, die Dinger müssen schnellstens unbeschädigt von meinem Körper auf die Außenwände meines Geldspeichers verpflanzt werden! Verstanden?
Und so
Tatsächlich! Er ist rings um begrünt!
Und zwar mit echten Pflanzen!

Er schwebt fast vor Glück
Und schwimmt bald im Geld! Er hat die Genehmigung
Wer weiß, was ihm noch alles einfällt?
Du meinst da kauft noch mehr?
Verlaß dich drauf!
Ich bin sicher, daß er aus dem Efeurelium auch noch Kapital schlägt!
Typisch!
Und wenn schon! Diesmal sind wir sowieso nicht daran beteiligt!

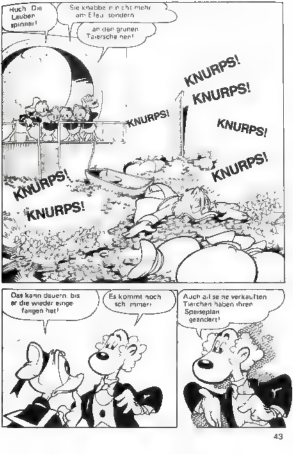


Tage später
Wie recht du hattest! Da! Onkel Dagobert preist Fi men und Gemeinden seinen immergrünen Gebäudeschutz an
Biologisch dynamisch und teuer
Du sagst es Und weil Umwelt schutz gerade in ist hat er Erfolg!
Typisch Onkel Dagobert
Vielleicht hätten wir ja doch mit einsteigen sollen! Aber jetzt ist es leider zu spät!
Indessen
Ich bin so aufgeregt Ob wohl jemand auf meine Anzeigenkampagne reagiert?
Nanu?
Das ist noch lange nicht alles Herr Direktor!

Unglaublich! Eine Bestellung nach der anderen!
Tralalala! Trala! Es grünt so grün, wenn meine Wände blühn.
Daher
Dieser Lärm!
Der hält ja nicht mal die Feiertagsruhe ein.
WRUMM!
SCHWUPP!
Heißa! Juche!

Alles scheint wie am Schnürchen zu laufen. Der alte Geldspeicher-Standplatz wird in Parzellen aufgeteilt und verkauft, und gleichzeitig beginnt Onkel Dagobert einen florierenden Handel mit dem importierten Efeura-lumnsectans aufzuziehen. Doch leider
...wird auch er ein Opfer der sich ständig verschlechternden Umweltbedingungen, wozu nicht zuletzt die Abgase seiner eigenen Fabriken ihren Teil beitragen. Kurzum, die von den Laubenspinnern so schön gepflegte Begrünung beginnt plötzlich abzusterben.
Meine Güte! Das sieht ja aus, als seien die Motten drin!
Wo sind denn die Laubenspinner? Da stimmt was nicht!
Mir schwant Furchtbares

Meine Güte! Hört ihr die Schreie?
AAAAH!
Da muß was Entsetzliches passiert sein
AAAAAAAAAH!
Er hat aufgehört!
Das will nichts heißen! Dafür sind da jetzt andere Geräusche!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!

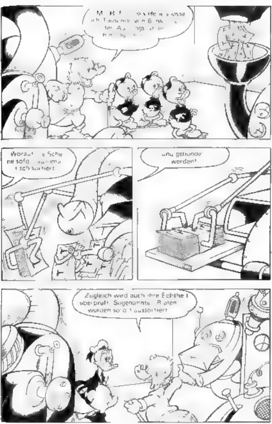


Huch Die Lauben spinnen!
Sie knabbe n nicht mehr am Efeu sondern
an den grunen Tierschanen!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
KNURPS!
Das kann dauern, bis er die wieder eingefangen hat!
Es kommt noch sch mmer!
Auch all seine verkauften Tierchen haben ihren Speiseplan geandert!

Und was bedeutet das?
Daß ihr Onkel für den Schaden haften muß. Das wird ihm nicht schmecken!
Kommen Sie! Ich will Ihnen nur mal was zeigen.
Hier lauter Anzeigen und Vorladungen!
Oh, Schreck
Ich schlage vor, wir verduften.
Wieso? Diesmal wollte er doch auf eigene Faust handeln! Jetzt soll er auch allein die Konsequenzen tragen!
Daher...
BOING!
ZISCH!
ENDE

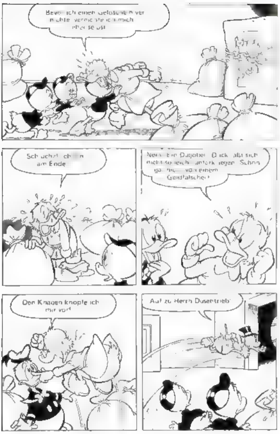
Der Blütendetektor
Walt Disney
Hal o Onkelchen
Hal ! Stehen bleiben Keinen Sch weiter
Was w st du ?
Um wieviel w lst du mich diesma anpumpen?
Hehe! Haha

Na schön, dann herzlich willkommen
Ich habe euch was zu zeigen! Kommt mal mit!
Hier! Die neueste Erfindung von Herrn Düsentrieb: ein Super-Blütendetektor


Worauf
und gebunden werden!
Zugleich wird auch ihre

Huch!
Was ist denn jetzt passiert?
Kinder, gleich werden wir Zeugen einer großen Tragödie
Hilfe! Ein falscher Hunderter!
Verrat! So was kann man mir doch nicht antun!

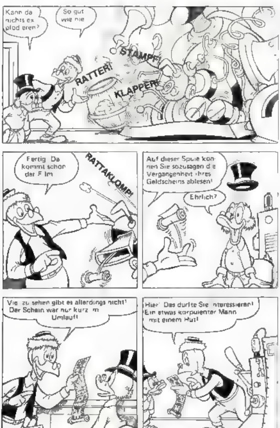
Das übe ... ich ... stürze mich aus ... Fenster
Halt! Nicht
Was soll denn das. Versuch doch ... den Schein an der Bar deines ... loszuwerden
Donald! Du bist ein Goldschatz Schmatz
Moment mal! Onkel Donalds Vorschlag verstößt gegen das Gesetz
Gefälschte Banknoten müssen vernichtet werden


Den Knaben knöpfe ich mir vor!
Auf zu Herrn Düsentrieb!

KURBELWELLEN
KORKENZIEHER
ZACK!
DANIEL
DÜSENTRIEB
ERFINDUNGEN AM
LAUFENDEN METER

Der ithoprospektor ist ein Gerat das von lebloser Materie Vorgange aus der vergangenhe t ab esen kann!
Es ist so daß ebiose Korper Lichte n drucke die sie e nmal empfangen haben auf unbestimmte Zeit ewahren
Nun ich habe e n Verfahren entwik kelt um diese E ndrucke aufzudecken und so die Bilder jener Sachen und Personen wieder ans Lich zu bringen die in der Vergangenhe t mit dem betref fenden Gegenstand n Beruhrung kamen
enau das ist es!
DANIEL DÜSENTRIEB
Man konnte also an diesem Geld schein ablesen wer ihn gedruck hat?
Aber gewiß!
Und wann wird diese Maschine
e ist es ereits!

Sie sind ein Zauber künstler!
Den Schein!



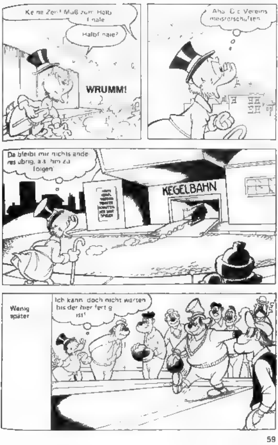
Kann da nichts explodieren?
So gut wie nie
STAMPF!
RATTER!
KLAPPER!
Fertig. Da kommt schon der Film
RATTAKLOMP!
Auf dieser Spule können Sie sozusagen die Vergangenheit Ihres Geldscheins ablesen!
Ehrlich?
Viel zu sehen gibt es allerdings nicht! Der Schein war nur kurz im Umlauf!
Hier! Das dürfte Sie interessieren! Ein etwas korpulenter Mann mit einem Hut!

ZISCH!
Hier! Durch das Fenster im Hintergrund sieht man eine Saule mit einem Kegler

weiß ich wo der
Mann zu Hause
Nein
noch nie
Der Welt größte
Kilometer
So weit?
gegenüber dem
Erfolg
Dank
Dank auch
schon
PRIVAT-
FLUGPLATZ

ROARRRR!
Hoppla
Wo steht denn hier das Kegler-Denkmal?
Dritte Straße links
Meine Güte, so was Fanatisches hab ich im Leben noch nie erlebt
HEUTE KEGELVEREINS-MEISTERSCHAFTEN DER SKAT-SPIELER

ch habe Gluck Das
nuß der Mann mit dem
Halt! Halt!
Dageblieben du durch
ebener Geld-
falscher
PURZEL!
QUIETSCH!
Sind Sie verruckt?
ch muß Sie
sprechen!


Ke ne Zeit! Muß zum Halb finale
Halbf nale?
WRUMM!
Aha Die Vereins meisterschaften
Da bleibt mir nichts anderes übrig, a s ihm zu folgen!
KEGELBAHN
Wenig später
Ich kann doch nicht warten bis der hier fert g ist!

Moment mal! Das Ganze halt!
Zuruck! Stehen bleiben!
den Mann da
chen!
Doch!
Aua!
ZACK!
Weg da!
Weg da!
Machen Sie die Kegelbahn frei

RUMS!
HEPPER!
Das gilt nicht! Noch mal
SCHIEDS-RICHTER
Und Sie verschwinden hier!
Aua!
ZACK!
SCHIEDS-RICHTER

Spät in der Nacht
Er kommt! Endlich.
Ich muß mit Ihnen sprechen!
Schon wieder Sie?
Ihretwegen hab' ich die Vereinsmeisterschaften verloren!
Und wenn schon.

Sehen Sie den Hunde ter da?
Na und?
Und Sie sind der Falscher
Kommen Sie! Nich hier auf der Straße!
Wie kommen Sie
ch bin Fachmann!
Und wer sagt daß ich der
ch habe Beweise
Wissen Sie, was
spektor ist?
Nein!

ch habe je zt ke ne Zei hnen das zu erk aren! Aber se hen Sie sich das Foto an
Oh!
Zeigen Sie mich an?
ch denke nich dran Dafür ist mir die Zeit zu schade!
A les, was ich wi st ein sauberer echter Sche n als Ersatz!
Geht nicht!
Die einzige echte Banknote die me n Komplize und ich besitzen, brauchen wir als Vorlage Kapiert?
Wissen Sie was? Anstelle der echten 100 Taler gebe ich Ihnen
zwanzig hervorragende B ten Die konnen S e och mit Leicht g ke t absetzen
Sind Sie ver uckt

Hören Sie sofort auf hier rum-
zubrüllen
Gut gemacht
fest! Wir
fesseln ihn!
Und was
Laufenlassen können wir ihn nicht.
die Werkstatt

Wenig spä er
Er will was sagen
Grmpf! Gr mmpf!!
Wenn Sie mir Ihre echten 100 Taler geben, zeige ich Sie nicht an. Das versprech ich!
Wir trauen hnen nicht!
Der A te hat doch ga antiert e nen Mi wisser! rgend emand muß ihm ja das Foto entw ckelt haben. Meinst du nicht?
Wir lassen dich erst fre , wenn wir unsere Spuren verwischt haben!
Grmpf
Faß mit an, Karl! W hauen hier ab!

In Enten hausen inzwischen
Was ihr nur habt? Ist doch großartig. So reicht uns Omas Freßpaket mindestens eine Woche lang!
Ich muß sagen
Aber wenn Onkel Dagobert
Mampf! Kau Schlurf Schmatz!

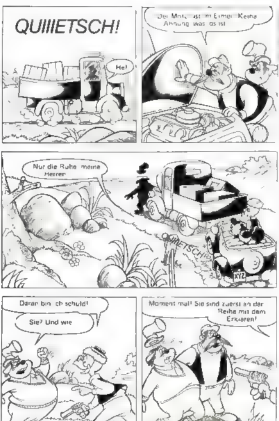
Herrn Düsentrieb
Am besten wir
Macht das Eure
Sorge um den alten
Ehre gebührt
Tschüs
Schl gu
wieder
kann nicht

Können Sie uns einen Abzug von dem Foto geben?
den Mann ausfindig zu machen
Sehr gut!
Ich komme mit! Laßt mich nur noch schnell ein paar Werkzeuge einpacken
Wenn wir in meinem Auto hinfahren, bedeutet das soviel wie Fliegen

Stunden später
Gaaähn!
Ein Zettel?

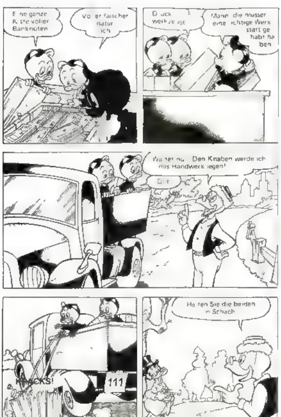
In Kegelheim angelangt
Dort drüben Kinder
D 111
Der Mann mit dem komischen Hut ist der Fälscher Los hinterher
WRUMMM

Er muß uns sehen … euer Onkel
Dagobert … aufge-
nommen …
Wie wollen Sie den Lkw stoppen?
Ganz einfach. Öffne meine Tasche
Diese Pistole ist meine neueste Erfindung.
Mit der laßt sich jeder Motor stoppen.
SWUSCH!


QUIIIETSCH!
He!
Der Mot. ist im Eimer Keine Ahnung was es ist
Nur die Ruhe meine Herren
QUIIETSCH!
XYZ
Daran bin ich schuld!
Sie? Und wie
Moment mal! Sie sind zuerst an der Reihe mit dem Erklaren!

POCH!
RUMPEL!
POCH!
POCH!
POCH!
BUMM!

Onkel Dagobert
Aua
Aua
ZACK


E ne ganze K ste voller Banknoten
Vo er falscher ...
D uck werk ze ige
Mann die musser eine ichtige Werk statt ge habt ha ben
Wa tet nu Den Knaben werde ich das Handwerk legen!
KRACKS!
111
Ha ten Sie die beiden n Schach

ZISCH
Dann der Schme z strahl!
SCHMURGEL!
Sie konnen von Gluck sagen daß unser Onkel Sie nicht anzeigt! Hoffentl ch horen Sie etzt mit dem Fal schen auf!
Versprochen!
W kehren uruck auf den Pfad der Tugend K nder

Sie sollten zur
Hehe
Und ihr habt euch ebenfalls
bewährt
Das verdient eine
Belohnung!

Das w rd nich
bil ig
Kleiner haben S e s
wohl nicht?
Schne Kinder W chtige
Geschafte warten auf mich

Steigen Sie aus!
Wie?
100 Taler
Die haben mich reingelegt

Wir wissen
wer den Schein
bracht haben Sie
verhaftet
Nein!
333
END

Walt Disney
Ferien vom Ich
Wie sehe ich aus?

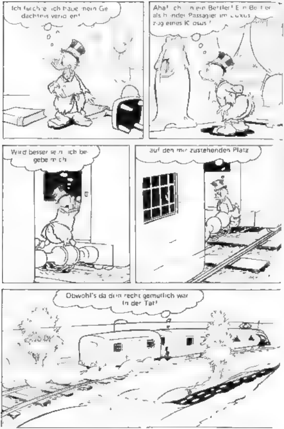
Dagobert Duck
nig später ..
Duck
Oh!
ckschen

Nach Beend gung der Aufsichtsratss tzung
Marsch unter die Brucke!
Clochard!
bin Dagobert Duck!
Huch! Entschuldigung Herr Direktor! In diesem
Aufzug haben Sie mich nicht erkannt! Ich verstehe und verzeihe Ihnen!
Schlucker wäre könnte ich natürlich nicht so feudal speisen

Das kann der sich leisten?
Einige Stunden später
Sieh dir mal den Bettler an!
Unsinn, das ist doch Dagobert Duck! Der hat heute seinen Vagabundentag!
Schämen Sie sich! Sie bringen den ganzen Club in Verruf!
Ach was! Sie dürfen das nicht so eng sehen

Hach, ist das köstlich, wie sich das Volk vor einem Lumpenkönig wie mir verneigt!
DUCKSCHE GROSSBETRIEBE
Die Herren von der Presse. Sie wollen unbedingt ein Interview!
Augenblickchen. Dem helfe ich ab.
Meine Privatlimousine! Aber sofort!
Und stellen Sie meinen Privatzug bereit! Ich will ungestört sein!
Geht in Ordnung!

Alles klar?
Aua
ZACK

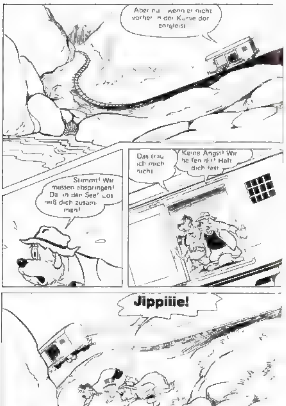


Ich furchte ich habe mein Ge dachtnis verloren!
Aha! ... ein Bettler! ... als ... Passagier im ... zug eines ...
Wird besser sein, ich be- gebe mich
auf den mir zustehenden Platz
Obwohl's da doch recht gemutlich war
In der Tat!

Viele Stunden später
Aua! Meine armen Knochen!
Nein! Raus hier!
Aber da!!
Wieso denn? Laß ihn doch rein, Gerd!
Nanu? Seit wann bist du denn vom Sozialamt?

Glaub's mir. In der Zeitung
Keine Ahnung, Gerd
Weißt du was? Wir helfen ihm dann
Genau! Bei dem ist was zu holen! Das sag ich dir! Und eine Hand wäscht die andere

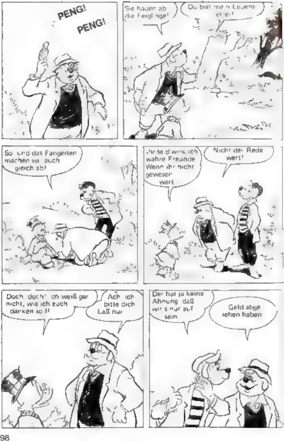
hat sich vom Zug ge
den Zug
wir schon
Tinte
Angst
Angst
doch
mehr

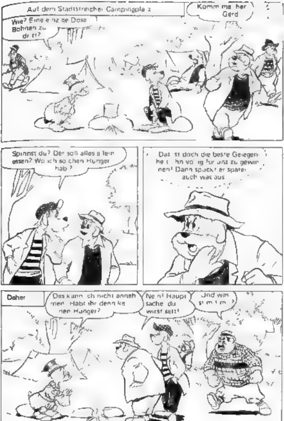

Aber nur, wenn er nicht vorher in der Kurve dort entgleist!
Stimmt! Wir müssen abspringen! Da, in den See! Los, reiß dich zusammen!
Das trau ich mich nicht.
Keine Angst! Wir helfen dir! Halt dich fest!
Jippiiie!

PLATSCH!
Hilfe
ch ha dich'
Siehst du' Aul de ne neuen Kumpels kannst du dich ver lassen!
Ja, das nenn ich Kameradschaft! Einen Unbekannten aus Seenot erretten!
Nicht Kameradschaft Freundschaft Wir sind deine Freunde Kumpel!
Und hoffentlich bald deine Teilhaber alter Knabe

Hier ist in der Nähe ist der Städtische Campingplatz. Wollen wir?
Die Idee ist mir auch grade gekommen! Nichts wie hin!
Auaaa!
SCHNAPP!
Hilfe! Ein Fangeisen
Tolle Gelegenheit, die Dankbarkeit unseres Herrn Milliardärs noch zu steigern!
Moment! Die Rettungsaktion soll möglichst dramatisch sein. Wir hetzen noch ein paar Hunde auf ihn.

Klasse! Hunde auf jemanden hetzen ist sowieso mein Lieblingssport
Da wirst du Augen machen Dagobert Theobald
PLOPP!
WUFF!
WUFF!
KNURR!
Nein! Hilfe! Da! Die Hunde!
Keine Angst, Theobald. Wir sind ja da!
KNURR!
GRRRR!


PENG!
PENG!
Sie hauen ab die Feiglinge!
Du bist mein Lebensretter!
So, und das Fangeisen machen wir auch gleich ab!
Ihr seid wirklich wahre Freunde. Wenn ihr nicht gewesen wärt
Nicht der Rede wert!
Doch, doch! Ich weiß gar nicht, wie ich euch danken soll!
Ach, ich bitte dich. Laß nur.
Der hat ja keine Ahnung, daß wir's nur auf sein
Geld abgesehen haben



Auf dem Stadtstreicher Campingpla z
Wie? Eine e nz ge Dose Bohnen zu dr tt?
Komm ma her Gerd
Spinnst du? Der soll alles a lein essen? Wo ich so chen Hunger hab ?
Das st doch die beste Gelegen he t hn vo ig für uns zu gewin nen! Dann spuckt er später auch was aus
Daher
Das kann ch nicht anneh men Habt ihr denn ke nen Hunger?
Ne n! Haupt sache du wirst satt!
Und was

Ich bin Maulschellen Manni!
Hände weg von Theo
ZACK!
KNUFF!
PUFF!
Das zahl ich euch
heim!
euch drauf
schlimm aus!
ruhig weiter

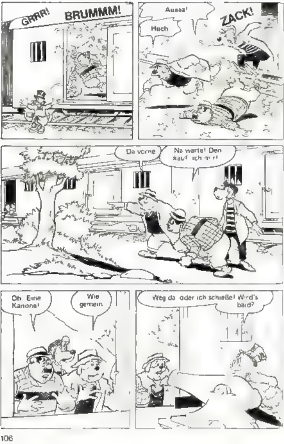
Ganz sicher, Schleck
So was von uneigennützig! Wirklich, ich weiß nicht, wie ich euch danken soll!
Was kann ich armer ... euch ... bieten?
... schon ... Hihi!
Aber jetzt ... du ... Ruh dich aus, wir wecken dich dann
... vielen Dank! Ihr seid ... sten ...

Grrr!
Paß auf Er kommt!
BSSSS!
Seht ihr was ich hier habe?
Wann du noch Bohnen willst
Ich will keine Bohnen! Ich will wissen, warum ihr so um den alten Knaben herumscharwenzelt!
Da muß doch was dahinterstecken!
Na schön, wir sagen's dir! Aber psst!

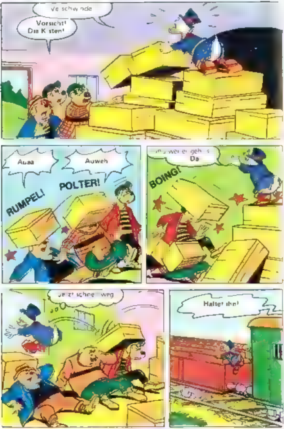
Gustel berichtet von ihrem Plan
Klarer Fall von Gedächtnisschwund, verstehst du? Deshalb schleichen wir uns in sein Vertrauen, und dann kassieren wir
Ich bin dabei!
Ihr nehmt mich als Sozius, und die Sache mit den Bohnen ist vergessen
Hand drauf!
Okay, aber keine krummen Sachen
Im Eifer des Gefechts merken die drei Gauner nicht, daß Onkel Dagobert durch ihre Unterhaltung aufgewacht ist
Wie? Ich soll der reiche Dagobert Duck sein?
Natürlich! Jetzt fällt's mir ein! Egon! Der Vagabundentag

Und dann der Unfa... Zug
Von wegen Stadtstreicher! Ich bin Dagobert Duck!
Nichts wie weg! Mit den Blutsaugern w... ich nichts zu tun haben
Da! Er haut ab
Mist! Er ist aufgewacht und hat alles gehört!
Ihm nach
Halt, oder es gibt Ärger, Herr Duck!
Die Eisenbahn! Wenn es mir gelingt aufzuspringen

Stehenbleiben! Wir krie-gen Sie ja doch!
Der Zug steht! Schnell rein und ein Versteck ge-sucht!
Da vie-leicht!
Hinein!
Huch! Gorillas!
Sie greifen uns an!


GRRR!
BRUMMM!
Auaaa!
Huch
ZACK!
Da vorne
Na warte! Den kauf ich mir!
Oh Eine Kanone!
Wie gemein
Weg da oder ich schieße! Wird's bald?

Hahaha! Wetten, daß auch die Ku geln aus Schokolade sind?
DIE GROSSTE SCHOKOLADENKANONE DER WELT!
Ach du Schreck
Hohoho! Haha!
Achtung! Er haut ab!
Da ist er dr n! Jetzt hat er ke ne Chance mehr!
Seht ihr? Wir haben hn!
Na also!


Vorsicht!
Auaa
Auweh
POLTER!
RUMPEL!
BOING!
Haltet ihn!

Der Zug fährt ab! Und der A te mit!
Dann springt auf!
W sind gleich be m letzten Waggon!
Das s gut
Keuch Keuch Achz
Oh Schreck! Ab spr ngen au ich m ch nicht
Hab ich dich endlich A te ! Jetzt wirst du ordent ich was aus-spucken!

Und so wenig später
Mensch Mann konntest du uns nicht einen schnelleren Wagen besorgen?
RATTER!
STOTTER!
SPOTZ!
KRACKS!
Wart's ab, bis wir den Zaster haben, dann wird alles besser!
Vor dem Hause Duck
Entweder ihr laßt uns den Geldspeicher ausräumen, oder wir machen den hier fertig.
Nur zu! Macht ihn ruhig fertig, wenn ihr wollt!
Waaas?
Hier geht's um mein Leben!

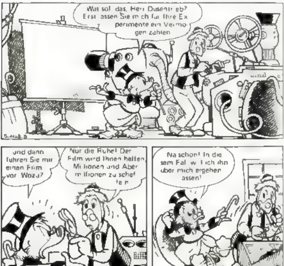
Guten Tag Her Duck! Wie geht's?
Guten Tag
Wie?
Ach du Sch eck Der Pennbruder ist ja echt! Von wegen
Das muß ein Doppelgänger sein!
Bloß weg
Mann so ein
Grrr! Du Blödmann, du!
Fahr uns sofort zu ruck, Manni!
KNUFF!
PUFF!
ZACK!
RATTER!
STOTTER!

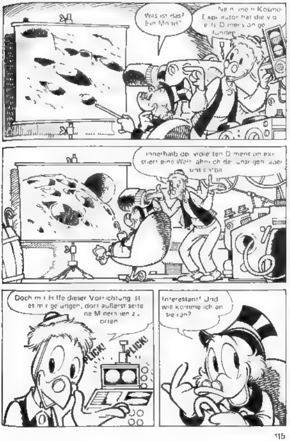
Sie Hochstapler! Ich bin der echte Dagobert Duck!
Ach, du bist gar kein abgerissener Vagabund?
Natürlich nicht. Ich bin Dagobert Duck! Der reichste Mann der Welt! Kapiert?
Schluß mit der Maskerade
Hahaha!
Maskerade?
Ja, die haben wir uns ausgedacht, um Sie zu retten
„Vor ein paar Stunden ...“
Wie? Dagobert Duck in der Gewalt von gefährlichen Banditen?

Von da an haben wir Sie nicht mehr aus den Augen gelas sen!
Wenn ich das ge wußt hätte, wär mir man ches erspart geblieben
Zusammen mit Ihrem Neffen haben wir uns überlegt, wie wir die Ganoven übertölpeln konnten!
Und das ist euch auch voll gelungen! Da für gebührt euch tausend facher Dank!
Ich bin froh, daß ich wieder ich selbst bin und daß du vom Vaga bund spielen genug hast
Nehmen Sie ein Entspannungs bad, und vergessen Sie alles, Herr Duck!
Vergessen ist gut
...und ein entspannendes Bad in meinem Talerchen ist und bleibt das Höchste! Jaaa, hineinstür zen und darin herumwühlen wie ein Maulwurf!
ENDE

WALT DISNEY

Das grinsende Monster

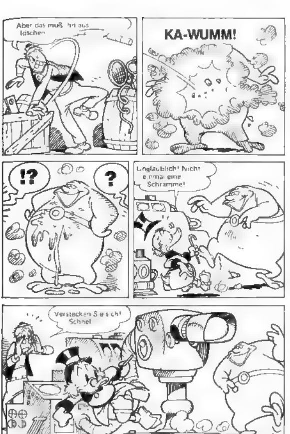


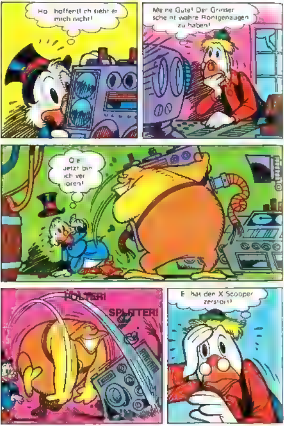

Was ist das? Ein Mond?
Nein, mein Kosmo-Explorator hat die violette Dimension gefunden.
Innerhalb der violetten Dimension existiert eine Welt, ähnlich der unsrigen, aber unsichtbar.
Doch mit Hilfe dieser Vorrichtung ist es mir gelungen, dort äußerst seltene Mineralien zu orten.
PLICK!
PLICK!
Interessant! Und wie komme ich an sie ran?

Sobald Sie diesen Schalter betätigen stellen Sie eine Verbindung zwischen den beiden Welten her!
KLICK!
Und dann?
Dann betätige ich die Hebel des X Scopes
der zur Viola-Welt vordringt und uns ein paar Gesteinsproben holt
Bestens!
Da! Der Greifer hat die violette Dimension erreicht!

Also ich kann da nichts sehen
Oje! Der X-Scooper vexiert! Ich hol ihn lieber zurück in unsere Welt!
Huch! Er hat was mitgebracht
Ein grinsendes Monster!
Wie der mich an sieht!

Tun Sie doch was! Sie haben das Ungeheuer ja hergeholt!
Moment, ich versuch's!
Ich hasse Waffen, aber Herr Duck ist in Gefahr!
ZISCH!
ZISCH!
ZISCH!
Wie? Die Schrotkugeln prallen an ihm ab?
PLOPP!
PLOPP!
Ich versuch's mit dem Flammenwerfer!
FUSCH!
Hilft nichts! Im Gegenteil! Er genießt es geradezu!


Aber das muß ihn auslöschen
KA-WUMM!
!?
?
Unglaublich! Nicht einmal eine Schramme!
Verstecken Sie sich! Schnell


Ho hoffentl ch sieht er mich nicht!
Me ne Güte! Der Grinser sche nt wahre Röntgenaugen zu haben!
Oie jetzt bin ich ver loren!
POLTER!
SPLITTER!
E hat den X Scooper zerstört!

Hilfe!
Ich kann gar nicht hin sehen.
Wie? Höre ich da Küsse?
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Au! Luft! Hilfe!
SCHMATZ!
Sie gefällt ihm!
Ich glaube, Sie sind sein Typ
Pfui! Er aber nicht meiner
Ich verschwinde lieber!

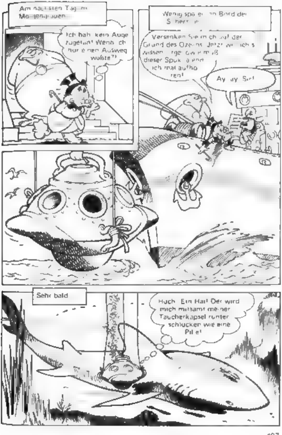
Oh ne n Das is zuvie ! Er lauft mir nach!
Der Ker ist so schnel mein Auto ch kann n cht abhangen
Wundert m ch nicht, daß die Leute fast durchdrehen!
?!
!?
?
Kurz dar auf
Du iebe Zeit! Brauchen Sie H fe Chef?
An sich schon! Nur kommt man dem Ker nicht bei!

Uf!! ch habe so viel zu tun, und dauernd steh der Kerl h nter mir!
So was macht einen doch ner vos
Wie soll denn da einer arbeiten konnen?
Hor auf, mich anzugrinsen, und verschwinde!
Puh! Umsonst! Der hat mich nun mal in se n Herz geschlossen!
SCHMATZ! SCHMATZ!
ZUM GOLDE DRÄNGT DOCH ALLES (GOETHE)

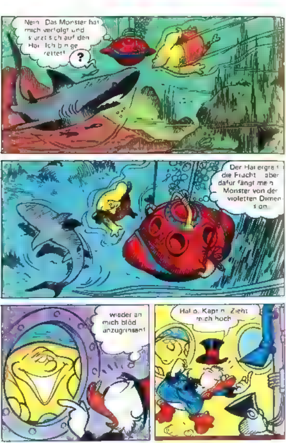
Wenig später
Tag, Herr Duck
Wie?
Von wegen Zehn!
das Monster sah mich bedroh und verteidigt mich deshalb!
ein oder
Na gut keuch

PLOPP
Und jetzt den Scheck, bitte
Selber Erpresser!
Betruger!
Vamp r!
Auaaaa
Nun, Her Klever?
Na schon, ich zahle!
DD

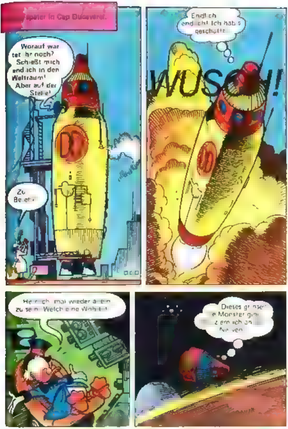
Ein paar Stunden später
Grr! Der läßt sich einfach nicht abschütteln!
Wie lästig! Nicht einmal alleine fernsehen kann man.
Am Ende will er auch noch zu mir ins Bett!
Tatsächlich! Er nimmt schon Anlauf. Na, dann gute Nacht!



Ich hab kein Auge zugetan! Wenn ich nur einen Ausweg wüßte?!
Ay ay Sir!
Sehr bald
Huch Ein Hai! Der wird mich mitsamt meiner Taucherkapsel runter schlucken wie eine Pille!



Nein! Das Monster hat mich verfolgt und stürzt sich auf den Hai! Ich bin gerettet!
?
Der Hai ergreift die Flucht ... aber dafür fängt mein Monster von der violetten Dimension ...
wieder an mich blöd anzugrinsen!
Hallo, Kapitän! Zieht mich hoch!


in Cap
Worauf war
noch?
Schießt mich
in den
Weltraum!
Aber auf der
Zu
Endlich
Ich hab's
WUSCH!
mal wieder
zu sein. Welch eine
Dieses
Monster

Abe
Huch! E n geheimnis vo les Raumschiff nahert sich nd n mm mich unter Be schuß
Sie wo len meinen Satelliten zerstören Oh, Schreck!
Hurra! Da kommt Verstärkung von der Erde!
Und wer ist noch dabei? Naturlich mein anhängliches Monster!

Es greift den Feind an
Huch Da ist er wieder
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Oh nein! Das überleb ich nicht!

Auch nach der Rückkehr auf die Erde weicht das Monster keinen Schritt
Der Gr nser verfolgt mich wie ein Schatten! Lang stehe ich das nicht mehr durch!
Uonk!
Oh! Irgendwas hat ihn erschreckt
Sein Spiegelbild! Verstehn kann ich's
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Häßlichste im ganzen Land?
Hi hi!
Das bist du, mein Lieber!
Uonk!!

Jetzt weiß ich, wie ich ihn loswer-
de! Er kann seinen eigenen
Anblick nicht e
Also kann ich ihn mit
einem Spiegel jagen,
wohin ich
will
Und ich will zu Herrn
Düsentrieb
Da, schau!
Ooonk!
DANIEL
DÜSENTRIEB
DIPL-ERFIN
Ja
was

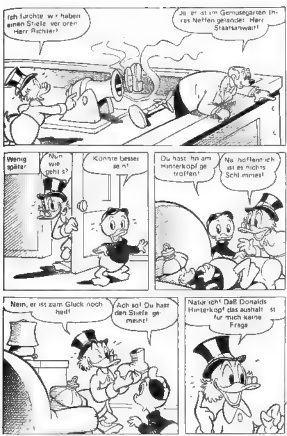
Er ist in meiner Gewalt!
?!
Genau, wie ich's wollte! Er fliegt davon
Zurück in die violette Dimension!
Jetzt verlöscht sie!
und mit ihr der Grinser!
Hurra, wir sind ihn los! Nun soll er grinsen, wo er will!
Sie sagen es!

Dummerweise hat Ihr Grinser meinen X-Scooper zerstört. Aber wenn Sie es finanzieren, repariere ich ihn!
X SCOOPER
Wer? Ich? Niemals!
Meinen Sie, ich will mich noch einmal von diesem Monster angrinsen lassen? Wenn Sie das wagen, wird Ihnen das Grinsen für immer vergehen!
DANIEL DÜSENTRIEB DIPL. ERFINDER
Ja, ja ist ja gut! Hihihi
ENDE

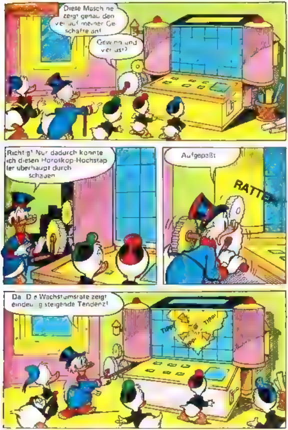
Walt Disney
Leerlauf
O Schreck! Fängt er schon wieder an?
DD

Die Peda okano ne nicht?
Na klar! Die neue Rauswerfkanone von Herrn Düsentrieb
Onkel Dagobert wollte unbedingt zwei Stiefel dran haben, um damit Besucher rauszukicken
Inzwischen
Verlesen Sie das Urteil, Egon
aufgrund verleumderischer Behauptungen in Bezug auf meine Geschäftserträge wird der Angeklagte gemäß § 31 Abs. 2 des DGB* zu kostenpflichtigen Hinausbeförderung durch die Pedakanone verurteilt
Ich beantrage Straferlaß
*Duck ... Beschluß
Straferlaß abgelehnt
Dann bitte ich wenigstens um Milde!
Milde abgelehnt!

Kanone los!
KICK!
Husch!
PLOPP!
DD
ZACK!
Ach du Schreck
Beim Abschuß ist der eine
Stiefel mit abgegangen
Armer Onkel Donald!
Das hat er nun wirklich
nicht verdient


Ich furchte wir haben einen Stiefel verloren Herr Richter!
Ja, er ist im Gemusegarten Ihres Neffen gelandet Herr Staatsanwalt!
Wenig später
Nun wie geht's?
Konnte besser sein!
Du hast ihn am Hinterkopf getroffen!
Na, hoffentlich ist es nichts Schlimmes!
Nein, er ist zum Gluck noch heil!
Ach so! Du hast den Stiefel gemeint!
Naturlich! Daß Donalds Hinterkopf das aushalt st fur mich keine Frage

Ihr wißt ja, daß der Stiefel ein wesentlicher Bestandteil meiner Pedalo-kanone ist!
Vorhin mußte ich so einen aufdringlichen Horoskop-fritzen rausfeuern. Er hatte mir einen vierwöchigen Leerlauf prophezeit!
Dabei stehe ich vor der Realisierung eines gigantischen Vorhabens. Ich steige von goldenen Talern auf goldene Bausteine um!
Goldene Bausteine?
Kommt mit, und erlebt mit mir eines der spannendsten Abenteuer meines Lebens
Wie?
Ziemlich anfällig, der Gute! Wieso fällt er denn in Ohnmacht?



Diese Masch ne zeigt genau den ver auf meiner Ge- schafte an!
Gew nn und ver ust?
Richt g! Nur dadurch konnte ich diesen Horoskop-Hochstap ler uberhaupt durch schauen
Aufgepaßt
RATT
Da D e Wachstumsrate zeigt eindeu g steigende Tendenz!
Tipp!
Tipp!
Tipp!

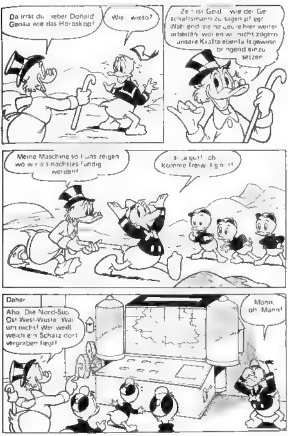
Die Pfeile markieren die Stellen, wo ich nach neuen Geldquellen suchen kann. Und eins steht fest Die Maschine hat sich noch nie geirrt!
Kommt mit!
Wenig später
Und was ist jetzt mit diesen „goldenen Bausteinen"?
Ich habe die sagenumwobene „Goldene Stadt" ausfindig gemacht, von der so viel in alten Schriften die Rede ist!
Diese Stadt wurde einst mit Steinen aus purem Gold erbaut! Steine aus reinem Gold! Stellt euch das mal vor! Steine, die ich im Geldspeicher stapeln kann!
Tausende von goldenen Steinen
KLING!
KLONG!

Achtung!
Gold! Gold! Huch!
KLING! KLONG!
Hände weg vom Steuerknüppel!
WRUMM!
Später
Bitte, Donald!
Nein, du wirst erst losgebunden, wenn wir gelandet sind!
Und so
Fertig, Herr Oberingenieur?
Beinahe, Boß!

Fur die letzte Sprengung haben wir extra auf Sie gewartet
TUCK
TUCK!
Die Zukunft liegt in Ihren Handen
Ja, eine strahlende Zukunft
KA-WUMM!
Gold! Gold!
Halt! Nichts überstürzen
Den können Sie nicht aufhalten

Das ist positiv
KLING!
KLONG!
Mann ist das ein Anblick
Eine ganze Stadt aus Gold. Also stimmt die Sage
Seht nur wie er vor Freude hupft
HUPF!
HUPF

Ich verbessere mich Er rotiert vor Freude
SURR!
SURR!
Kurz darauf
Er strahlt fast mehr als das Gold!
Kein Wunder bei den Mengen!
Das werden an die 1000 Fuhren, bis alles weg ist!
Wenn das nur reicht
Uns kann's recht sein oder?
Ja, solange Onkel Dagobert hier beschäftigt ist haben wir Ruhe



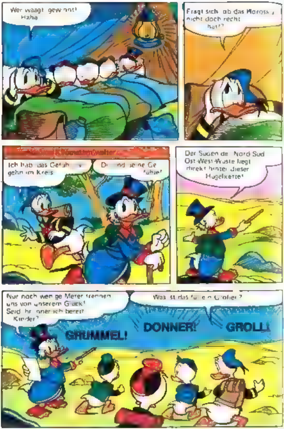
Da irrst du, lieber Donald! Genau wie das Horoskop!
Wie ... wieso?
Zeit ist Geld ... wie der Geschäftsmann zu sagen pflegt. Während meine Leute hier weiterarbeiten, wollen wir nicht zögern, unsere Kräfte ebenfalls gewinnbringend einzusetzen.
Meine Maschine soll uns zeigen, wo wir als nächstes fündig werden!
Schon gut! Ich komme freiwillig mit!
Daher
Aha! Die Nord-Süd-Ost-West-Wüste! Warum nicht! Wer weiß, welch ein Schatz dort vergraben liegt!
Mann, oh Mann!

Und weiter
RATTER!
Da bitte
TIPP!
TIPP!
Ich hab's ja geahnt. Die Nord-Süd-Ost-West-Wüste birgt unter den Sandmassen im Süden einen sogenannten Schweresand!
Einen was?
So eine Art Trockenbeton?
Einen Schweresand
Unsinn! Dieser Schweresand hat mit Sand im herkömmlichen Sinn nicht das geringste zu tun
Sondern?
Hier geht's um das spezifische Gewicht. Schon mal davon gehört?

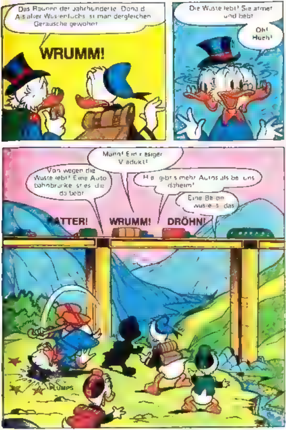
Und das spezifische Gewicht von Goldsand ist nun mal höher als das von normalem Sand. Daher der Name Schweresand. Morgen fahren wir hin.
PLUMPS!
Bringt diese Tranfunzel da ins Bett! Ich muß sofort meine Expedition vorbereiten!
Was ist denn los?
Ich frage mich, mit welcher Art Transportmittel uns Onkel Dagobert diesmal in die Wüste schickt.
Oje! Mir schwant Schreckliches. Seht nur.
Was ist es? Ein Traktor?
Schlimmer. Sieh's dir selbst an!
Los geht's! Auf Schusters Rappen!

Willst du damit etwa andeuten
Nicht nur andeuten, mein Junge! Ich sag's klar und deutlich
Wir gehn zu Fuß und leisten so einen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz!
Jawol
Viele Stunden später
Grrr Verflixt und zugenäht! So ein Unfug!
Das Wandern ist des Mullers Lust das Wandern ist des Mullers Lust, das Wa-han-dern

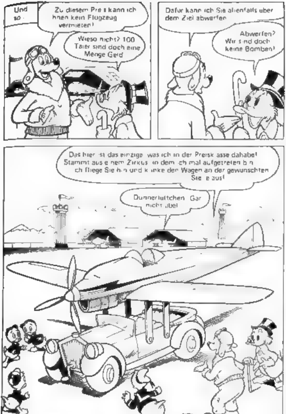
Schaufeln und Waagen

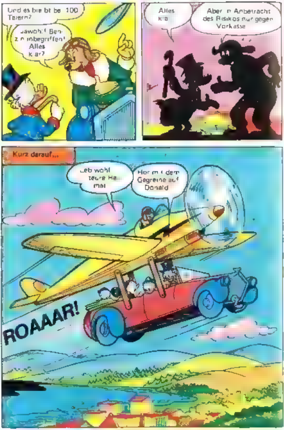


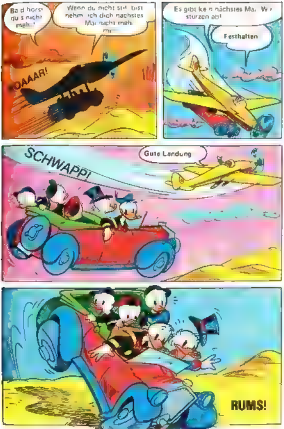
Wer waagt, gewinnt! Haha
Fragt sich, ob das Horoskop nicht doch recht hat?
Der Süden der Nord-Süd-Ost-West-Wüste liegt direkt hinter dieser Hügelkette!
Nur noch wenige Meter trennen uns von unserem Glück! Seid ihr, meiner ich bereit, Kinder?
GRUMMEL!
DONNER!
GROLL!


Das Raunen der Jahrhunderte, Donald! Als alter Wüstenfuchs ist man dergleichen Geräusche gewohnt
WRUMM!
Die Wüste lebt! Sie atmet und bebt!
Oh! Huch!
Von wegen die Wüste lebt! Eine Autobahnbrücke ist es, die da bebt!
Mann! Ein riesiger Viadukt!
Hier gibt's mehr Autos als bei uns daheim!
Eine Betonwüste ist das
ATTER!
WRUMM!
DRÖHN!
PLUMPS

Beruhigt euch wieder, Leute! Onkel Dagobert hat sich lediglich in der Richtung vertan. Seht mu he
W sind at sachlich im Kreis gegangen
Hab ich doch gesa
Wißt ihr eigentlich, daß die Regenzeit bevorsteht? Das klügste ist, wir kehren um! Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende
Nichts da! Bis zur Regenzeit ist s noch lange hin. Hie wird nicht aufgegeben
O doch!

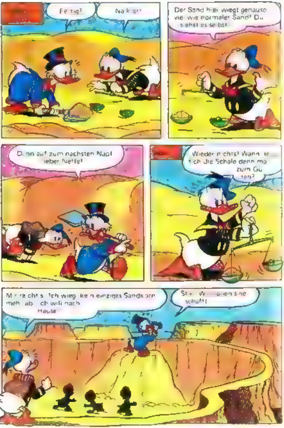

Und so ...
Zu diesem Preis kann ich Ihnen kein Flugzeug vermieten!
Wieso nicht? 100 Taler sind doch eine Menge Geld
Dafür kann ich Sie allenfalls über dem Ziel abwerfen
Abwerfen? Wir sind doch keine Bomben!
Das hier ist das einzige, was ich in der Preisklasse dahabe! Stammt aus einem Zirkus, in dem ich mal aufgetreten bin. Ich fliege Sie hin und klinke den Wagen an der gewünschten Stelle aus!
Dunnerluttchen! Gar nicht übel


Und es bleibt bei 100 Talern?
Jawohl! Benzin inbegriffen! Alles klar?
Alles klar
Aber in Anbetracht des Risikos nur gegen Vorkasse
Kurz darauf...
Leb wohl teure Heimat
Hör mit dem Gegreine auf Donald
ROAAAR!


Ba d hörst du s nicht meh !
Wenn du nicht still bist nehm ich dich nächstes Mal nicht meh mi
OAAAR!
Es gibt ke n nächstes Mal. W r stürzen ab!
Festhalten
SCHWAPP!
Gute Landung
RUMS!

Brems doch! Brems!
Wie kann ich ohne Bremspedal bremsen, hä?
KRACKS!
Die Karre ist hin!
In 100 Kilometern Umkreis der einzige Felsen. Und genau den müssen wir erwischen!
Das heißt, wir gehen zu Fuß weiter! Wie gehabt!
Du sagst es, Bruderherz
Los, vorwärts!

900 Kilometer weiter
W sind am Ziel Kinder! Vor uns egt das „Steinnapfgebiet"
Und in jedem dieser Näpfe ist Schweresand! Da bin ich sicher!
Dann los!
Ganz recht, mein Goldjunge! Nichts wie los
Wir werden eden Napf nhalt einzeln analysieren! Habt hr verstanden?
Du meine Güte!



Fe tig?
Na klar!
Der Sand hier wiegt genauso viel wie normaler Sand! Du siehst es selbst!
Dann auf zum nächsten Nal lieber Neffe!
Wieder nichts! Wann ie ich die Schale denn ma zum Gu ten?
Mir re cht's! Ich wieg kein einziges Sandkorn meh ab. Ich will nach Hause!
schafft!

In dem Napf da glitzert's
HÜPF!
Und?
Die Probe hier ist tatsächlich schwerer als alle, die wir bisher entnommen haben!
Schluck! Wir werden beobachtet!
Oh, Schreck! Die blutrünstigen Sabbialeros!
Halt! Wir sind in friedlicher Absicht hier!
GRRR!
GRRR!
GRRRR!

Ja wir sind fried-
iche Touristen die
als F eunde kom-
men
W sammeln nur ein biß
chen Sand zum Anden
ken und so damit man
sich zu Hause wiede er
innert Sie verstehen?
Abgelehnt!
Kommt nicht in die
Tüte!
Laßt eure schmutzigen F nger von
unserem
kostbaren
Sand
Unser herrlich roter Glitzersand Korn
für Korn abgesplittert von den
Kupferlanzen unserer tapferen
Krieger im Verlauf unzäh
liger Zweikämpfe!

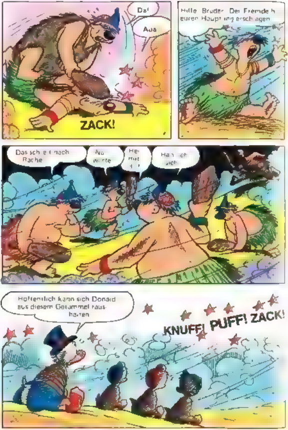
In diesem Tal finden nam- lich Kriege und Kämpfe statt, mußt ihr wissen!
Na, wenn dem so ist, Und ein herzliches Lebewohl
Hiergeblieben! Fangt ihn! Fesselt ihn!
Nichts wie weg!
euch eine letzte Chance geben!

Kampf bewahren
Champion Knochen gegen
Hier ist und seine Keule werden Volk Bisher haben sie noch
GRRRR!
Worauf noch? Champion! Los!
Der da hat gezuckt! Er nimmt die Herausforderung an
Auch

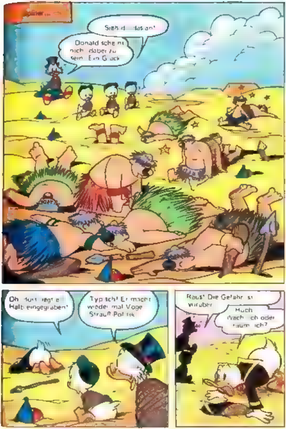
Was wollen Sie denn?
Ich bin der Sanitäter. Ich will deine Nasenlänge messen.
Wozu soll das gut sein?
Wie war das mit dem Horoskop?
Irgendwas mit Leerlauf! Aber wie man das deuten soll, weiß ich auch nicht!
JALLA!
JALLA!
TUMBA!
Möglich. Aber wieso, Onkel Donald denn gewinnen?
Der Morgen des Zweikampfs bricht an. Natürlich hat Donald in der Nacht kein Auge zugetan.

Der Bessere gewinne
GRRR!
Faß ihn! Schnapp ihn! Mach ihn fertig!
Hau ihn! Zeig's ihm! Gib ihm Saures!
GRRR!
WITSCH!

Mann wie das staubt
Onkel Dona d lault wie e n Wahns nniger!
Ob er durch hat?
Spitze Er streut hm Sand n die Augen!
So ist es.
Au Ich kann nichts mehr sehen!
ch kann nur noch nach Gefuh vorge hen!
Und so
Widerlich! Der Sand hängt uberall! Sogar n den Haaren!
He, du?
?
KRATZ!
KRATZ!



Da!
Aua
ZACK!
Das schreit nach Rache
KNUFF! PUFF! ZACK!


Sieh d das an!
Donald sche nt nich dabei zu sein. Ein Glück
Oh dort liegt e Halb eingegraben!
Typisch! Er macht wieder mal Vogel Strauß-Politik
Raus! Die Gefahr ist vorüber
Huch Wach ich oder träum ich?

Kurz darauf
Äh   der Bessere hat gewonnen! Es lebe der Sieger
Gut   dann gewährt uns freien Ab- zug und freie Forschung, Häup ing!
Es ist mir eine Ehre euch persönlich zur „Gelben Mulde" begleiten zu dürfen, Fremder
Echt?
Was hat er denn jetzt?
Oh, das ist nur e   Art Freudentanz
Einige K lometer weiter südlich
Da ist die Mulde!
Die st ja leer!
Was fur ein irres G itzern

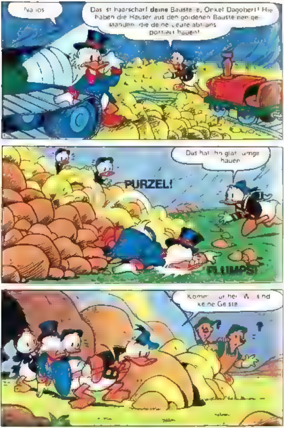
Gold
Der Schweresand war also doch aus Gold. Aber wo ist er jetzt? Wo?
Der Gelbe Sand ist leider aufgebraucht, Fremder.
Wie ...?
vor vielen tausend Monden tauchte ein geheimnisvolles Volk aus dem ... der Erde herauf und schleppte den Sand ... fort
Da ist noch das Loch, aus dem sie kamen. Und darin sind sie mit ihrer Beute auch wieder verschwunden.
Verfolgt haben wir sie nicht! Das Reich der Nacht ist für unser Volk tabu!
Waaas? Dann ist das Gold ja vielleicht noch in der Höhle?

Huch
SAUS
Das Reich der Nacht wi d ihn ver sch ngen
Ke ne Angst unse Onke is ziemlich zäh
Aus diesem Loch g bt es ke ne Wiederkeh !
Wi geben die Hoff nung n ch auf
Das darf nicht wahr se n! So weit die Be ne tragen n cht eine Spu von Gold!
Zurück nach Entenhausen! Kommt! Den Sand muß ich kriegen Koste es was es wolle Leerlauf g bt s bei m nicht !
De He von der Konstruktionsabte un st da

Wie weit müssen wir denn noch fahren bis zu dem sagenhaften
WHUMMM

Halt Da kommt e ne Felswand'
Ein Schutzwa Festhalten W fahren durch
POLTER!
Nahebe
Keine Spur mehr von Gold
Dann als uns überlebt jede weitere Minute hier wäre Zeit verschwendung würde unser Boß sagen
Mann was haben wir uns abgeracke Das war echt ein harter Job
Glaub bloß nich daß er uns das irgendwie dankt
Huch
Die Wand gibt nach
RUMPEL!

POLTER!
Sie stürzt ein
Bloß weg!
Nanu? Das sieht ja aus wie eine Baustelle!
Eine unterirdische Baustelle die kenn ich doch
Erinnert sie dich nicht auch an was?
Hm Tja Hm
Ich meine
Keine langen Umschweife! Steig aus und sag was du zu sagen hast


Na los
Das ist haarscharf deine Baustelle, Onkel Dagobert! Hier haben die Häuser aus den goldenen Bausteinen gestanden, die deine Leute abtransportiert haben!
PURZEL!
Das hat ihn glatt umgehauen
FLUMPS!
Komm ... her! W... sind keine Gäste

Wer hätte gedacht, daß die Geschichte so enden würde?
Die antiken Sandräuber haben den „Schweresand" also dazu benutzt, ihre „Goldene Stadt" zu bauen!
Dann war Onkel Dagobert also im Grunde hinter sich selbst her.
Aber kann man das denn nun
Klar! Ratet mal, was ich entdeckt hab.
Daß die Expedition ein Schlag ins Wasser war?
Ein totaler Flopp.
O ja, man hört's. Das verkraftet er natürlich nicht.

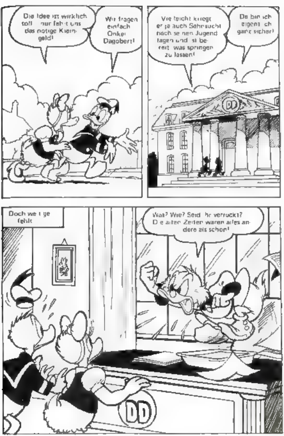
WALT DISNEY
Die guten alten Zeiten
Findest du nicht, daß das Leben heutzutage viel aufregender ist als seinerzeit zu deiner Zeit, Oma? Ich hätt mich damals bestimmt gelangweilt!
Da täuschst du dich aber Donald!
S 8 105

Zu meiner Zeit war das Leben über- aus heiter und er götzlich!
Echt?
Aber ja Jeden Freitag- abend war Tanz im Dorf gasthaus! Ach was waren wir damals vergnügt!
„Wir Kleinen durften bis spät in die Nacht aufblei- ben!"
Und dann unsere öffent ichen Geigenauftritte Mit Prämierung!
Was du nicht sagst
„Die Leute kamen von weit her um sich daran zu erfreuen!"
Da hab ich so manches Mal den ersten Preis gewonnen!

Jaja lang, lang ist's her! (Gähn!)
Du sagst es! Später sind leider viele in die Stadt abgewandert, vor allem die Jungen!
Besonders schön war's immer während der Erntezeit, Donald!
... solange die Großen ihrer Arbeit nachgingen.
... konnten Dagobert und ich tun und lassen, was wir wollten
...Aber die Krönung vom Ganzen war die Heimfahrt im Mondschein auf dem Erntewagen

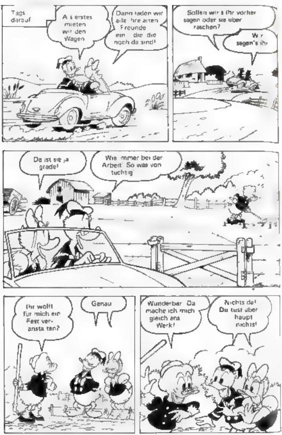
Ja, es war einmal! Hihi
Määäh!
Ich glaub', Billy will was von dir, Oma
Ja, Billy, was gibt's denn?
Määäh!
Muuuh!
Huch! Du hast ja recht! Höchste Zeit, daß ich euch Futter gebe.
Na so was! Da schweige ich in Erinnerungen und vergesse darüber glatt meine Pflichten!
Das kann vorkommen, Oma!
Na so was! Da schweige ich in Erinnerungen und vergesse darüber glatt meine Pflichten!

A so ehr ich gesagt ich könnt' mir was Besseres vorstellen als Dorfschwof und Erntedank!
Moment! Ich hab's!
Wir lassen für Oma die guten alten Zeiten einfach noch mal aufleben!
Später in Entenhausen
Kurz: Oma trauert ihrer Jugendzeit nach! Da sei wenigstens was los gewesen, sagt sie.
Ach, die Arme.
Tja, unwiederbringlich dahin!
Aber wir könnten sie ihr doch wiederbringen für einen Tag!
Wie wär's, wenn wir einen Dorfball organisieren, genau wie einst im Mai?
Natürlich!


Die Idee ist wirklich toll ... nur fehlt uns das nötige Kleingeld!
Wir fragen einfach Onkel Dagobert!
Vielleicht kriegt er ja auch Sehnsucht nach seinen Jugendtagen und ist bereit, was springen zu lassen!
Da bin ich eigentlich ganz sicher!
Doch weit gefehlt.
Wat? Wie? Seid ihr verrückt? Die alten Zeiten waren alles andere als schön!

Ich mußte damals Tag und Nacht schuften, um mir eine Ex stenz aufzubauen. Kommt ma her!
Aber wie
Wenn es etwas gibt, was mein Herz erfreut, dann das hier!
Seht hr? Daran denke ich am liebsten!
ch brauche keine Reise in die Vergangenheit. Ich lebe hier und heute. Herrlich
Also, Schluß mit der Debatte
Aber Oma hatte eine kleine Freude wirklich verdient!
Laßt euch nicht abha ten!
Schon nur fah t uns das Geld da zu!

Aaah! Hab' ich's mir doch gedacht! Abgelehnt! Abgelehnt!
Es geht doch um deine Schwester!
Vergiß nicht, was sie schon für dich getan hat!
Was sie für mich getan hat?
Die vielen Einladungen zum Essen, zum Kaffeetrinken, zum Picknick! Ist das nichts?
Genau
Na schon, ich gebe zu daß
Wir müssen einen Wagen mieten.
Und Lebensmittel kaufen
Du bist natürlich auch eingeladen
Na schön! Wieviel?
Vielen Dank!
Seufz. Die Vergangenheit holt einen immer wieder ein!



Tags darauf
A s erstes mieten wir den Wagen
Dann laden wir alle ihre alten Freunde ein die die noch da sind!
Sollen wir s ihr vorher sagen oder sie uber raschen?
Wir sagen's ihr
Da ist sie ja grade!
Wie immer bei der Arbeit So was von tuchtig
Ihr wollt für mich ein Fest ver-ansta ten?
Genau
Wunderbar Da mache ich mich gleich ans Werk!
Nichts da! Du tust uber haupt nichts!

Doch doch Feste vorzu bereiten macht mir ja solchen Spaß
happy
Dann ist der große Tag da
So was Schönes hab' ich seit meiner Jugend nicht mehr erlebt
die guten alten Zeiten!
Dorette Darf ich bitte dein Tisch herr sein?
genau wie damals
Liebe Gäste! Bevor wir mit dem Grillen beginnen eine kleine musikalische Überraschung!
Komm Dagobert ich bin dran

Wie kann ich denn dein Tischherr sein, wenn du mir dauernd davon aufst?
Wunderbar Oma!
Bravo!
Meinst du sie konnte damit noch mal einen Preis gewinnen?
Zweifelsohne Vor allem da sie die einzige Kandidatin ist!
ch glaub die Feste damals waren wirklich amusant! Zumindest fur diese Generation!
Ja best mmt!
Oh! Es regnet!
Wo wir doch im Freien essen wollten
ns Auto Schnell!
Das war ein kurzes Fest

Wieso lauft ihr denn weg? Das ist doch bloß ein kleiner Schauer
Wir wollen halt nicht naß werden
So was Empf nd iches Die Leute sind auch nicht mehr das was sie mal waren!
Naja Stadtleute sind eben nicht so wetter fest wie du
Schade Jetzt ist dein ganzes Geld zum Fenster rausge worfen!
Dagobert Hast du das etwa fur m ch spen diert?
Tja euer genug war s!
ch wußte a daß du ein Herz aus Gold hast! Ich danke d r

Schaut euch diesen her lichen Sonnenuntergang an! Und spurt ihr die wunderbare Luft nach dem Regen? Wie war's m t einer Mondscheinfahrt Kinder?
Los ih zwei ihr könnt anspannen
ch sag' den anderen Bescheid
Das wird lustig auf dem Hau
Und ob!
Hihi
Daher
Lieblich war die Maiennacht

Omi ist im siebten Himmel
Es war aber auch ein schöner Tag
Da, schau! Er ist eingeschlafen
Hehe! Hehe
Bssss!
Bssss!
Genau wie in den guten alten Zeiten!
Bssss!
ENDE

EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE
WALT DISNEY
Der Talerstrom fließt mal wieder üppig in den Duckschen Geldspeicher. Doch was des einen Freud, ist des andern Leid, wie man sieht!
Keuch! Ich kann nicht mehr!
Beeilung! Meine Talerchen wollen ins Warme!

Schön, wie's rascheLt und klimpert! Am liebsten würd' ich mich gleich reinstürzen!
Ob ich mir ein kurzes Goldbad am frühen Morgen leisten kann?
Entschuldigung!
Sie wagen es, ohne anzuklopfen hier reinzuplatzen?
Äh ... Agent XY 36 bittet um Gehör.
Aha! Der vom Umsatzsteigerungs-Suchtrupp?
Das ist natürlich was anderes ... vielleicht hat er neue Geldquellen entdeckt.
Soll reinkommen.

Zur Sache XY 36!
ch hab da ein altes Pergement
Komische Type Wer ist das?
Ein Orangutanga!
Orangutangas können Personen, mit denen sie in Kontakt kommen zu Reichtum verhelfen und zwar durch gnupfen
„Gnupfen" ? Was ist das?
Weiß nicht
Ich weiß nur, daß er Sie durch gnupfen reicher machen konnte
So ein Unfug!

Und die Orangutangas sind sicher längst ausgestorben!
Sie irren.
Es soll sie noch geben!
Und wo, bitte?
In der Takakuyo-Zone in Amöna!
Bereiten Sie sofort eine Expedition vor! Huch
Die Eingeborenen dort sollen aber sehr fremdenfeindlich sein!
Das ist Ihr Problem! Dafür bezahle ich Sie ja!
Man müßte jemanden mitnehmen, der die Sitten und Gebräuche kennt! Sonst ist man verloren!

Am besten Raf Canone! Ein Gauner, der gerade sitzt, aber ein ausgezeichneter Amina Kenner! Nächste Woche kommt er raus.
interessant
Zwei Tage später
Mach's gut, Raf, und bleib sauber!
Klar, ich hab's dir ja versprochen!
Hallo, Raf! Ich bin Dagobert Duck!
Der Multimil...är da? Was wollen Sie von mir?
Ich hätte dir einen interessanten Job anzubieten!
Ausgerechnet mir?
Wunderbar! Ich hab nämlich beschlossen, ein neues Leben anzufangen.

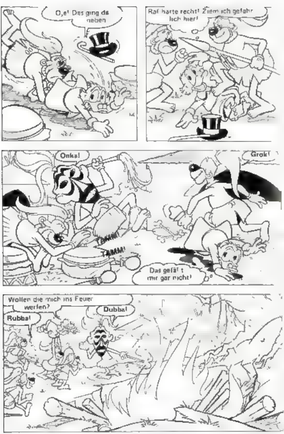
Bestens! Willst du mich nach Amina begleiten?
Alles, nur das nicht! Zu gefährlich
Aber was soll ich sonst tun? Gut, ich komme mit!
Bravo!
Daher
Bald sind wir in der Takakuyo Zone. Darf ich was fragen?
Gewiß
Was wollen Sie denn dort?
Ich suche einen Orangutanga
Ein Orangutanga verhilft einem zu Reichtum! Er braucht nur zu gnupfen
Interessant!

Nach so was such' ich auch schon lange!
Aber nicht jetzt!
Ich bitte Sie! Ich werde doch meinen Wohltäter nicht hintergehen!
Hoffentlich!
So war's wirklich nicht gemeint, Herr Duck!
Ich hätte ihm lieber nichts von meinem Plan erzählen sollen!
Später
Wir sind da! Die alte Landepiste gibt's also noch! Meine Erinnerung hat mich nicht betrogen!

Du bewachst das Flugzeug, und ich suche den Orangutanga!
Aber Vorsicht
Takakuyo ist voller Fallen!
Schone Aussichten!
Eigentlich verruckt! Wer weiß, ob es dieses Wesen überhaupt noch gibt?!
Wär' ich lieber daheim geblieben und hätt' ein Geldbad genommen!
Oh! Ein Eingeborenendorf! Ich werde mich vorsichtig anschleichen!
TAMM!
TAMM!
TAMM!

dort das Dorf erreicht, verstummen die Trommeln.
Seh ich richtig? Das ist ein Orangutanga aus Fleisch und Blut! Und die Eingeborenen beten ihn an!
Nichts wie hin.
Komm, Kleiner

He! Was soll das?
Auu!
Aua!
Ein Fremder!
Er will unseren Orangutanga klauen
Packt ihn!
Der kann was erleben
Nein! Nein! Laßt mich in Ruhe! Ich geh ja schon!


O,e! Das ging da neben
Raf harte recht! Ziem ich gefahr lich hier!
Onka!
Grok!
TAMM!
TAMM!
Das gefällt mir gar nicht!
Wollen die mich ins Feuer werfen?
Rubba!
Dubba!

Jaboo!
Nein! Nein, ich will nicht!
Jabba! Jabba!
Aaah!

Meine Gute ist das eine Hitze
Rat Canone!

N chts wie weg
Ohne O angutanga?
N e und
ch hab
ihn!
Wunderba
Hu ra ch hab ihn Ich hab den
Orangutanga!

Du hast mich gerettet, Raf
Das war ja meine Aufgabe!
Jetzt aber schnell zurück zum Flugzeug
Bahn du den Weg!
Hoffentlich sind wir bald da
Nicht so viel reden! Laufen!
Da plötzlich
Wo ist Raf denn jetzt abgeblieben?
Oh! Ich hab' ihn verloren! Dann bin ich's auch!

Doch in diesem Augenblick
Sehr gut. Jetzt sind sie wütend
TRÖÖÖT!
TRÖÖÖT!
Huch. Was ist denn mit den Elefanten los?
Raf? Hast du etwa
Ja, ich hab sie wild gemacht, damit sie auf unsere Verfolger los gehn!

Schne we ter
Hehe Dich mitzu nehmen war wirkl ch e ne gute Idee
Die ande en sind gleich da!
St mmt was nicht?
Sieht so aus Der Motor w nicht anspr ngen
verfl xt Das ver dammte Ding rühr sich nicht
Keine Bange Laß mich nu machen Rat

Ein Drachen? Können Sie ihre Spielchen nicht spä
Versuch du zu starten den Rest mache ich
Wark! Die bösen Geister!
Seht her, ihr Angsthasen!
Ogooo
Gahaaa
Hahaha! Sie halten die Spielzeug drachen für böse Geister

Schon wenig später
Wir s nd gerettet! Der Trick hat funktioniert!
Na los Fang schon an zu gnupfen dam t sich me ne Schätze mehren können!
So fröhlich Ral? Was singst du da für ein Lied?
Sein Name war Dagobert Duck Gold hat er gescheffelt im Flug. Er tat's auch vermehren so geht s Millionären sie kriegen vom Geld nie genug.
Stunden später nähert man sich Entenhausen
Mein lieber kleiner Orangutanga Gleich sind w r zu Hause!

Sind Sie sicher, daß der Orangutango ihnen gehort?
He! Weg mit der Pistole! Du wolltest dich doch bessern!
Bedaure. Dies ist ein Ruckfall. Gnupfer und Fliegar nehm ich mit
Grr! Wie konnte ich dem nur vertrauen?!
Glaub bloß nicht, daß du ungeschoren davonkommst. Ich krieg' dich schon!

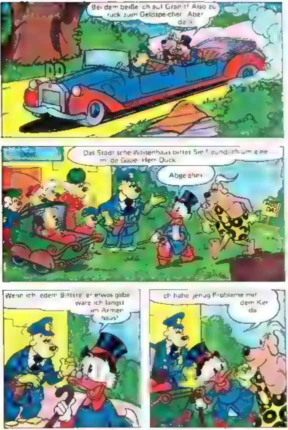
Endlich hab ich dich fur mich mein Kleiner! Fang schon an zu grupfen
Grr Wird's bald? ch will endlich reich werden
Da schau! Was fur eine schone To e Zufrieden?
Argh!
PATSCH!
Wie du willst! Wer nicht horen will muß fuhlen

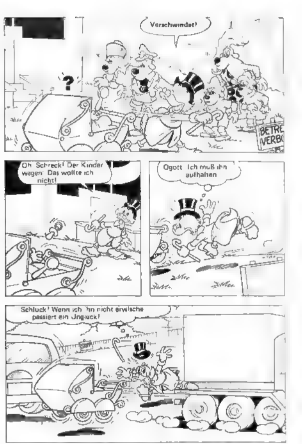
Nichts zu machen! Der Kerl ist vielleicht
Aber das bin ich auch! Ich bring dich zum Gnuplen, und wenn's Jahre dauert
Huch! Der Treibstoff ist alle! Ich muß landen!
Mist! Genau vor dem Duckschen Geldspeicher!
STOP!
WEG HIER!
Nehmt ihn fest!
Pah
Komm zu deinem
WEG

Ich zeige dir meinen Geldspeicher! Das wird dich anregen
BETRETEN VERBOTEN!
Aber
Gnupf endlich, du Faulpelz! Wird's bald?
Das ist doch die Höhe! Erst schleppe ich ihn mühsam her, und dann gnupft er nicht mal!
Viel brauch' ich nicht! Nur ein paar Fantastilliarden! So hab' doch Erbarmen!
Vielleicht hilft ein bißchen Unterhaltung! Etwas, worüber er sich amüsiert!
SCHNIPP!

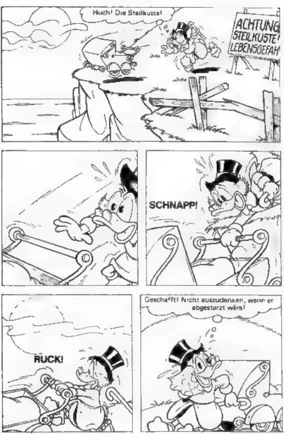
Nichts zu machen! Er gnupft einfach nicht! Nicht mal, wenn ich vor ihm Rad schlage!
Na schon! Dann muß ich eben andere Saiten aufziehn! Er hat's ja nicht anders gewollt!
Wenn Milde nichts nutzt, muß ich's mit Drohen versuchen!
PENG!
Gnupfen sollst du! Kapiert?
PENG!
Den bringt nichts aus der Ruhe
Aber es muß doch ein Mittel geben!?

Daher
Vielleicht ein Ausflug?
Schau dir diese wunderschöne Frühlingswiese an! All die Blümelein, die erwachende Natur ... blabla
Kriegst du da nicht Lust, von Herzen zu grupfen?
Keine Reaktion

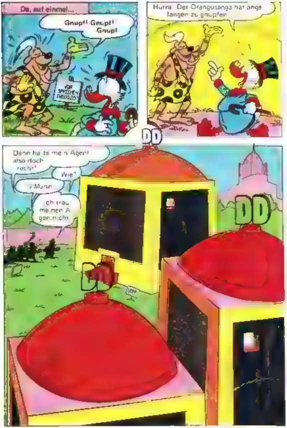

Bei dem beiße ch auf Gran t! Also zu ruck zum Geldspeicher Aber da
Das Stadt sche Waisenhaus bittet Sie f eund ch um e ne m de Gabe Herr Duck
Abgelehnt
Wenn ich edem B ttste er etwas gabe ware ich langst im Armen haus!
ch habe genug Probleme mit dem Ker da



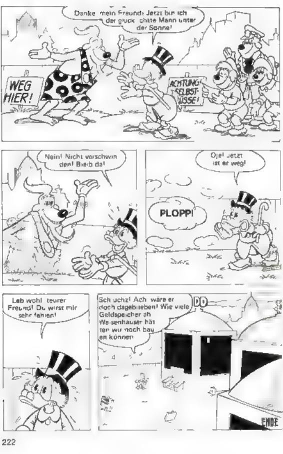
Verschwindet!
?
Oh Schreck! Der Kinder wagen! Das wollte ich nicht!
Ogott Ich muß ihn aufhalten
Schluck! Wenn ich ihn nicht erwische passiert ein Unglück!


Huch! Die Steilküste!
ACHTUNG
STEILKÜSTE
LEBENSGEFAH
SCHNAPP!
RUCK!
Geschafft! Nicht auszudenken, wenn er abgestürzt wäre!

Hier bitte! Den K
Sie sind ein Held Herr Duck
WEG HIER!
STOPP
War doch selbstverständlich Auch unsereins hat ein Herz für Kinder
WEG HIER!
Unglaublich Er stellt einen Scheck aus
Hier! Das reicht für ein neues Heim
Waaas? Zehn Millionen?
Vielen Dank
Schon gut
Sie haben ein Herz aus Gold



Da, auf einmal...
Gnupf! Gnupf! Gnupf!
Hurra! Der Orangutanga hat angefangen zu gnupfen
Dann hatte mein Agent also doch recht!
Wie?
Mann
Ich trau meinen Augen nicht

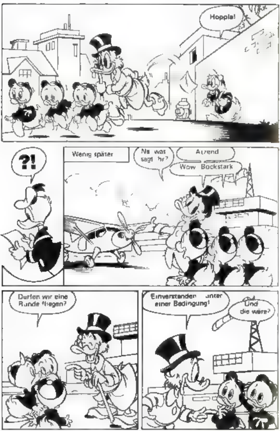

Danke mein Freund! Jetzt bin ich der glück chste Mann unter der Sonne!
WEG HIER!
ACHTUNG! SELBSTSCHÜSSE!
Nein! Nicht verschwin den! Bleib da!
Oje! Jetzt ist er weg!
PLOPP!
Leb wohl teurer Freund! Du wirst mir sehr fehlen!
Schluchz! Ach wäre er doch dageblieben! Wie viele Geldspeicher ah Waisenhäuser hät ten wir noch bau en können
DD
ENDE

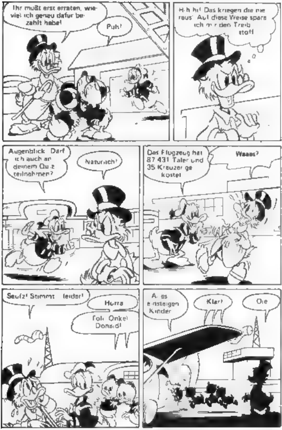
Walt Disney

DONALD ALS MEISTER-KOCH

Zum Abendessen? Gern Donald! Aber nicht daß es wieder Ölsardinen gibt!
Keine Angst, Daisy! Diesmal geb' ich mir Mühe!
Es ist angerichtet, gnä' Frau
Kost ich! Wie soll ich mich nur für so ein Festmahl revanchieren?
Wenn du das willst, kannst du mich ja morgen zum Sonntagsbraten einladen
Unmöglich Donald!
Einem Meisterkoch wie dir so etwas vorzusetzen käme einer Beleidigung gleich!
?
Ölsardinen und Cracker? Das soll ein Sonntagsessen sein? Haben wir denn nichts anderes im Haus?
Doch! Es sind auch noch Essiggurken da!
ENDE

Das Zauberwasser


Hoppla!
?!
Wenig später
Na, was sagt ihr?
Ätzend
Wow, Bockstark
Dürfen wir eine Runde fliegen?
Einverstanden ... unter einer Bedingung!
Und die wäre?



Ihr mußt erst erraten, wieviel ich genau dafür bezahlt habe!
Puh!
Hi hi hi! Das kriegen die nie raus! Auf diese Weise spare ich mir den Treibstoff!
Augenblick! Darf ich auch an deinem Quiz teilnehmen?
Natürlich!
Das Flugzeug hat 87 431 Taler und 35 Kreuzer gekostet
Waaas?
Seufz! Stimmt … leider!
Hurra
Toll, Onkel Donald!
Alles einsteigen, Kinder
Klar!
Olé

Daß mir das passieren mußte! Wann werde ich jemals lernen, den Mund zu halten?
Wie hast du das nur so genau erraten?
Ganz einfach!
Onkel Dagobert hat die Rechnung verloren, und ich hab' sie gefunden!
Echt?
Später
Da! Wir sind ja schon über der Kraterzone!
Sollten wir nicht lieber umkehren?
In Ordnung. Ich nehm' wieder Kurs auf Entenhausen.

Was ist los?
Der Motor stottert
SPOTZ!
SPOTZ!
SPOTZ!
Der Treibstoff ist alle
Das merkst du jetzt erst?
Ich dachte bei einem neuen Flugzeug sei der Tank … aber
aber bei Onkel Dagobert muß man auf alles gefaßt sein
Nichts zu machen!
Los! Fallschirme raus
Und den Notfall Rucksack!
KLOPP!
KLOPP!
Raus!
Huch!

KA-RACH!
?!
Kommt!
Vielleicht ist es eßbar?
MJAM!
Mann, ist der Vogel aber zäh!
Au!
Inzwischen
Hilfe!
Ausgerechnet in einem Krater müssen wir runterkommen
Ungenießbar!
Mist! Wieder kein Fleisch. Immer nur Beeren und Wurzeln! Seufz!

Ich hab Angst!
Ach was! Es hätte schlimmer ausgehn können
Wie? Noch schlimmer?
Na, ja, wenn der Vulkan zum Beispiel noch tätig war
Dann wären all unsere Probleme gelöst ... aber so gehen sie erst richtig los!
Wie meinst du das?
Ich meine, daß wir hier nie mehr rauskommen! Schau dir doch bloß diese senkrechten Wände an!
Uff! Da hast du recht!
Und was unseren Lebensmittelvorrat hier betrifft, so reicht der maximal 24 Stunden
Oje! Und das Funkgerät?

Das funktioniert hier nicht! Die Felsen sind viel zu hoch und zu massiv.
Jetzt können wir nur noch hoffen, daß uns jemand vermißt und sich auf die Suche nach uns macht und uns auch findet.
Inzwischen in Entenhausen
Nur Mut! Wir werden sie schon aufspüren!
Seufz! Nur wo?
Welche Route sind sie denn geflogen?
Route? Keine Ahnung. Sie wollten doch nur einen Probeflug machen.
Wieviel Treibstoff war im Tank?
Für mindestens 3000 Meilen!

So viel? Da mussen wir ja ein rie iiges Geb et absuchen
Das kann unter Umstanden Wo chen dauern
Wochen? Sind Sie des Wahns nns Mann?
Nanana
Beeilen Sie sich Oder ich ent lasse Sie
uns entlassen? Aber wir sind Angeste te des F ughafens Herr Duck
Nicht mehr ange wenn ch den Flug hafen gekauft habe!
Seufz!
Dre Tage später
Wasser! Wasser! Ich bin am Verdur sten!
Schre nicht so
Warum nicht? Ich wil endlich hier raus! ch hab die Nase voll!
Huch!

BOING!
Wie? Was?
Wasser!
Gerettet!
Gluck Gluck Ein Glück daß Onkel Donald immer mit dem Kopf durch die Wand will!
GLUCK!
GLUCK!
?!
Hurra!
Das reicht! Wir sind schließlich auch noch da!
GLUCK!
GLUCK!
GLUCK!

Aaaah! Jetzt geht's mir schon besser. Komisch, sogar der Hunger ist weg.
Stimmt!
Seit ich getrunken hab, bin ich auch satt!
Wie das wohl kommt?
Ach, machen wir uns darüber keine Gedanken! Wichtig ist erst mal, daß wir überlebt haben!
Nacht
BSSS
BSSSS!
Eine Woche später
He! Da vorn liegt ein Flugzeugwrack.
Das muß es sein. Endlich!
Gib den Zentrale Bescheid! Wir gehen runter und suchen die Leute!

Hört ihr das Geräusch?
Ja, hört sich an wie ein Hubschrauber!
Hülfe! Hülfe! Wir sind hier unten!
Das nutzt nichts!
Die hören uns doch nicht
So tut doch was! Ich werd bald verrückt
Gut, aber was?
Wenn ich das wüßte
Niemand zu sehn
Vielleicht sind sie in den Trümmern eingeklemmt?
Nein! Alles leer! Komisch!
Dann sind sie wahrscheinlich zu Fuß weitergegangen, um ein Dorf in der Nähe zu suchen

Also fliegen wir weiter?
Klar. Von oben haben wir einen besseren Überblick!
WRUMM!
WRUMM!
He! Was macht ihr denn da?
Wir nähen einen Heiß-luftballon! Aus unseren Fallschirmen!
So! Und das Feuerchen wird ihn zum Kraterrand aufsteigen lassen.
Moment, Bruder.
Ich hab eine Dose mit Farbe im Rucksack gefunden. Mit der können wir ...
Klasse Idee!
SOS
SOS
Viel Glück! Du bist unsere letzte Hoffnung!

SOS
Da! Sieh mal!
Mann!
SOS
Dann sind die wohl abgesprungen und im Krater gelandet!
Am besten, wir holen sie mit der Strickleiter raus
SOS
Daher
Da habt ihr Glück gehabt! Wir wollten schon zurück fliegen!
Seht mal, da ist noch so ein ungenießbarer Vogel!
Der sieht fast noch härter aus als der andere!

Seufz! Das Schicksal meint's wirklich nicht gut mit uns
Spater in Entenhausen
Onkel Dagobert! Schön, dich zu sehen!
Was soll das schon sein, ihr Nichtsnutze?
„Nichtsnutze"? Wieso denn?
Weil ihr mich um ein Vermogen von 87 431 Taler und 35 Kreuzer gebracht habt!
Das ist also deine Begrüßung für uns? Wo wir gerade eben dem Hungertod entronnen sind?
Hungertod?
Erzählt mir doch nichts! So vollgefuttert wie ihr ausseht!
Das kann nicht sein! Wir haben zehn Tage lang nur von Wasser gelebt

Nur von Wasser?
Ja, von Wasser, das Onkel Donald unten im Krater entdeckt hat! Mit seinem Kopf!
Habt ihr eine Probe dabei?
Klar! Meine Feldflasche ist noch fast voll!
Wartet hier auf mich! Ich lasse es sofort analysieren!
Alles vergeben und vergessen, meine Lieben!
Wa... was ist denn los?
Nach dieser Analyse habt ihr die größte Entdeckung des Jahrhunderts gemacht!
Könntest du vielleicht etwas deutlicher werden?

Euer Fund ist kein normales Wasser sondern eine mit Proteinen und Vitaminen angereicherte Flüssigkeit
Ein halber Liter entspricht bereits einer vollwertigen Mahlzeit
Was?
Los! Fuhrt mich sofort dorthin! Ich wittere ein gigantisches Geschäft!
Wie denn das?
Ganz einfach. Ich fülle das Wunderwasser in Kanister und verkaufe es zu saftigen Preisen
Denk nur an die Zeitersparnis
man ein Glas Wasser
fertig
So
und
Bohrmaschine
um die Krater wand an zubohren

Bevor ich eine aufwendige Abfüllanlage errichte, muß ich ja wissen, ob genügend Wasser da ist!
Am Abend
Zeit zum Schlafengehen Kinder! Morgen haben wir einen anstrengenden Tag
Ah! Essen!
Riecht gut!
Mann
Mjam! Mjam! Die Käserinde schmeckt einfach köstlich
Schmatz. Und die Pfirsichschale erst!
SCHMATZ!
Was glaubt ihr, wie weit es noch ist bis zu den Wasserquellen?
Wie?
?!

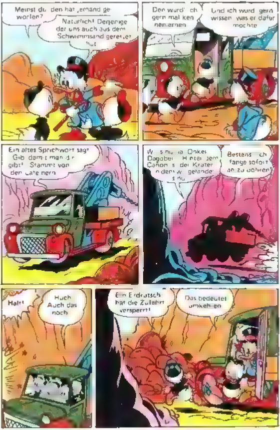
Ungefahr zwanzig Ki ometer Nicht mehr als eine Stun de Fahrt
Was?
Habt hr das gehort? Das gibt s nicht
Hm aber er schien es durch-aus ernst z
Am nachsten Morgen
Seht hr das?
Halt mal On kel Dagobert!
Was ist denn?
An der Fels wand s nd so eigen-artige Kristalle!
W r nehmen uns e n paar mit fur unsere Sammlung On
Hilfe!

Schwimm-sand!
Onkel Dagobert! Onkel Donald! So tut doch was!
Keine Angst Wir kommen schon
Da Haltet euch an uns fest!
Gut festhalten Wir ziehn euch raus
Huch! Nicht!
Nein!
Oooh!
Hilfe! Hiiilfe!
Hört doch auf zu brüllen! Es hört ja doch keiner
Moment! Seht ihr das?
Lianen Die waren aber vorhin nicht da! Das steht fest

Wo die wohl her gekommen sind?
Frag nicht so viel! Sieh lieber zu, daß wir hier raus kommen!
Uff! Ich dachte, unser letztes Stündlein hätte geschlagen!
Man soll die Hoffnung nie aufgeben
Vor allem, wenn eine gute Seele in der Nähe ist, die auf einen aufpaßt
Wie meinst du das, Onkel Donald?
Ich meine, daß sich diese Lianen nicht selbst verknotet haben... außerdem sind hier Fußspuren
Oh!
Aber warum versteckt sich dann unser Wohltäter? Sehr merkwürdig
Vielleicht aus Scheu?
Oder er will keinen Dank dafür!

Egal! Weiter! Wir haben keine Zeit zu verlieren!
Nicht mal fünf Minuten für ein kleines Picknick?
Weißt du, wenn ich unter Streß stehe, krieg ich immer entsetzlich Hunger.
Wir auch, Onkel Dagobert.
Na schon! Aber wie gesagt: fünf Minuten!
Gib her!
Ganz nahe
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!

KNURRR!
Huch!
Au Backe!
Ein hungriger Puma!
FAUCH!
Ho hoffentlich reichen ihm die Brötchen!
Woh kaum! Der hat es auf uns abgesehen!
Ich bin zu zäh! Glaub mir! Ich lieg dir bestimmt schwer im Magen!
Glaubst du der glaubt das?
FAUCH!
JABUUL!
Schluck Der Stein kam genau im richtigen Moment
Äußerst eigenartig!



Meinst du den hat jemand geworfen?
Natürlich! Derjenige der uns auch aus dem Schwimmsand gerettet hat
Den würd' ich gern mal kennenlernen
Und ich würd' gern wissen, was er dafür möchte
Ein altes Sprichwort sagt: Gib, damit man dir gibt! Stammt von den Lateinern
Dagobert! Hinter dem Cañon ist der Krater
Bestens! Ich fange sofort an zu bohren!
Halt!
Huch Auch das noch
Ein Erdrutsch hat die Zufahrt versperrt!
Das bedeutet umkehren

Niemals! Jetzt, wo wir fast am Ziel sind
Hast du einen anderen Vorschlag?
Um das hier einigermaßen schnell wegzuräumen, brauchst du gut und gerne 50 Mann
Oje!
Moment! Wir wüßten da vielleicht eine Lösung
So? Und die wäre?
Wir tun erst mal gar nichts und ruhen uns die Nacht über gut aus
Wollt ihr mich auf den Arm nehmen?
Absolut nicht! Denk doch nach! Es ist eine echte Chance, morgen freien Durchgang zu haben
?
?
So wird's gemacht
BSSS!
BSSS!
BSSS!

Am nachsten Morgen
Gäääähn
Ah! Ich hab ge schlafen wie ein Murmeltier!
Huch! Da seht mal!
Ihr habt recht gehabt Der Cañon ist wieder frei!
Darauf hätte ich wetten können!
Woher habt ihr das gewußt?
Tja... weil wir sicher sind, daß uns jemand unbedingt helfen will, den Krater zu erreichen!
Da er anscheinend aber unerkannt bleiben mochte, haben wir ihm die Moglichkeit gegeben, dies nachts zu erledigen!

Ihr seid clever Jungs! Na ja kein Wunder bei dem Großonkel!
Hihi!
Da ist der Krater!
Endlich!
Später
Hurra!
Fanta-stisch!
Herrlich! Eine Quelle neben der anderen. Da sprudelt das Geld nur so!
Moment! Die Quellen gehören uns!
Waaas?
Wie?
Wer seid ihr?
Wir sind der Stamm der Montaneros und leben seit Jahrhunderten in dieser Gegend!

Fruher haben wir uns allein von diesem Wasser ernahrt! Aber dann sind die Quellen durch ein Erd beben verschuttet worden
Seitdem leben wir mehr schlecht als recht von den Fruchten des Waldes!
Deshalb seid ihr so dunn!
Ja! Aber wir waren sicher, daß die Quel len eines Tages wieder sprude n wurden. Ih habt sie ge funden
genau. Uns st das ge ungen
Das he ßt daß sie auch uns gehoren!
Uns nn. Wir Mon taneros haben schon von diesem Wasser getrunken, als ihr noch gar nicht geburen wa
Sie gehoren uns!
Halt! Nicht streiten!
Nein! Die Quellen gehören uns

Immerhin haben uns diese Leute das Leben gerettet!
Was? Die waren das?
Naturlich! Als wir euch von den Quellen reden horten, haben wir uns von Herzen gewunscht, daß ihr sie auch findet!
und so waren wir immer in der Nahe, damit euch unterwegs nichts passierte!
Nein!
Ich hab's ja gewußt, daß da was dahintersteckt!
?
Sie haben sich nicht gezeigt, aus Angst, wir wurden ihren Plan durchschauen
Mag sein! Trotzdem mußt du sie fur ihre Hilfe belohnen

Und wie?
Sie sollen dir die Abfuhrechte überschreiben und du garantierst ihnen die Wassermenge, die sie zum Leben brauchen!
Und wir passen auf, daß du sie nicht betrügst!
Hihihi!
Pah! Wofür haltet ihr mich? Glaubt ihr, das könnte ich ihnen antun? So ausgemergelt, wie die aussehen!
Trotzdem! Sicher ist sicher! Wir kennen dich und dein einnehmendes Wesen!
ENDE

DONALD IST DER SUPERSTAR!
Comic-Fans sind immer wieder fasziniert von Donalds einmalig verrückten Abenteuern. — Und es gibt eine ganze Menge davon...
Walt Disneys DONALD DUCK
Donald Duck
© Walt Disney Productions
Donald Duck
— der bunte 100-Seiten Spaß —
Donald Duck
In Riesenauswahl überall wo es Zeitschriften gibt!

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7 : 0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 112 – MIT PAUKEN UND TROMPETEN – erscheint am 16. Mai 1986

MICKYVISION müßte man haben!

Fragt Euren Zeitschriftenhändler!